



Handbuch zur Forschungsleistungsdokumentation (FLD) der Universität Innsbruck

Kategorien und Typen Definitionen und Beispiele

**Büro für Forschungsinformation und Wissensbilanz
Vizerektorat für Forschung
Universität Innsbruck**

Version: **10.3 (Änderungen zu 10.1 gelb markiert)**
Datum: 16.05.2024

Allgemeines

Das folgende Handbuch ist so aufgebaut, dass Sie eine Auflistung aller in der Forschungsleistungsdokumentation (FLD) verzeichneten Kategorien und Typen finden, die sich an jener Eingabemaske orientiert, mit der Sie in der VIS-Applikation „Forschungsleistungsdokumentation“ eine neue Leistung anlegen. Am Ende des Handbuchs finden Sie zur schnellen Orientierung einen Index mit allen Einträgen.

Die unten angeführten Beispiele gehen von einem fiktiven Institut ("Institut für interdisziplinäre Forschung") mit folgenden wissenschaftlichen Angehörigen aus:

- Mustermann, Simon (Prof.)
- Musterfrau, Andrea (Prof.)
- Maier, Karin (Assistentin)
- Müller, Ludwig (Assistent)
- Jung, Hilde (Projektmitarbeiterin)
- Groß, Gerald (Projektmitarbeiter)

Für alle Einträge in der FLD gilt, dass laut Wissensbilanzverordnung ausschließlich Leistungen von Angestellten der Universität Innsbruck mit einem aktiven Anstellungsverhältnis erfasst werden können. Diese Regelung umfasst alle wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen in den unterschiedlichen Verwendungsgruppen, Projektmitarbeiter*innen und Lehrbeauftragte. Weiters können Leistungen auch für Emeriti, pensionierte Wissenschaftler*innen sowie Dissertant*innen mit aufrechem Dissertationsstudium erfasst werden.

Exemplarische Beispiele der einzelnen Kategorien sind in Form eines Bildschirmausdrucks der VIS-Eingabemaske dargestellt, alle anderen Beispiele sind aus Platzgründen in tabellarischer Form angeführt.

Die Kategorien und Typen umfassen das Leistungsspektrum einer Volluniversität, d. h. **nicht alle Kategorien sind für jedes Institut relevant.**

Bitte geben Sie bei Leistungen immer alle beteiligten Personen (z. B. Autor*innen) an und achten Sie bitte auf die Autor*innenreihenfolge (insbesondere bei Publikationen und Vorträgen).

Sollten mehr als 15 Personen beteiligt sein, können Sie eine gekürzte Form verwenden. Erfassen Sie in diesem Fall jedenfalls alle Mitarbeiter*innen der Universität Innsbruck:

Bsp: Autor*in 1; Autor*in 2; Autor*in 3; ..., ...; Autor*in UIBK1; Autor*in UIBK 2; et al

Leistungen, die einem **Forschungsschwerpunkt**, einer **Forschungsplattform**, einem **Forschungszentrum** bzw. einem **Doktoratskolleg** zugeordnet werden sollen, sind in der FLD über das Eingabefeld „FSP/FP/FZ/DK“ einzugeben

NB: Leistungen jener Forschungszentren und Doktoratskollegs, die ihrerseits einem Forschungsschwerpunkt oder einer Forschungsplattform unterstellt sind, sind in der FLD weiterhin dem Forschungszentrum bzw. Doktoratskolleg zuzuordnen. Diese Leistungen werden in weiterer Folge automatisch vom System dem jeweiligen Schwerpunkt oder der jeweiligen Plattform zugeordnet und müssen dort nicht (!) noch einmal eingegeben werden.

Die Daten für die FLD können Sie wahlweise über den Internet Explorer, Microsoft Edge oder auch Mozilla Firefox erfassen.

ALLGEMEINES	2
PUBLIKATIONEN (WISSENSCHAFTLICHE)	6
<i>Selbständige Veröffentlichungen und Herausgeberschaften</i>	6
AUSSTELLUNGS-/MUSEUMSKATALOG	6
AUSSTELLUNGS-/MUSEUMSKATALOG (HERAUSGEBERSCHAFT)	6
BIBLIOGRAPHIE	6
DATENBANK, WISSENSCHAFTLICHE.....	7
EDITION, WISSENSCHAFTLICHE	7
FILM, WISSENSCHAFTLICHER – DER FLD-TYP FILM STEHT NICHT MEHR ZUR VERFÜGUNG	7
FORSCHUNGSBERICHT (AUFTRAGSFORSCHUNG)	7
FORSCHUNGSDATEN	7
GESETZESKOMMENTAR	8
HERAUSGEBERSCHAFT VON PERIODIKUM / BUCHREIHE.....	8
KARTE.....	8
LEHRBUCH, WISSENSCHAFTLICHES	8
LEHRBUCH, WISSENSCHAFTLICHES (HERAUSGEBERSCHAFT).....	9
LEXIKON, WISSENSCHAFTLICHES	9
LEXIKON, WISSENSCHAFTLICHES (HERAUSGEBERSCHAFT).....	9
MONOGRAPHIE, WISSENSCHAFTLICHE	10
PATENT – ERFASSUNG ÜBER DIE PATENTDATENBANK	10
PROCEEDINGS (HERAUSGEBERSCHAFT).....	10
QUELLENWERK	10
SAMMELBAND / SAMMELWERK, WISSENSCHAFTLICH (HERAUSGEBERSCHAFT).....	10
ÜBERSETZUNG.....	11
<i>Unselbständige Veröffentlichungen (Beiträge in Büchern / Zeitschriften)</i>	11
BEITRAG IN EINEM AUSSTELLUNGS-/MUSEUMSKATALOG.....	11
BEITRAG IN PROCEEDINGSBAND (ABSTRACT)	11
BEITRAG IN PROCEEDINGSBAND (FULL PAPER).....	12
DATENBANKBEITRAG, WISSENSCHAFTLICHER.....	12
ELEKTRONISCHE PUBLIKATION (REZENSION)	12
ELEKTRONISCHE PUBLIKATION, WISSENSCHAFTLICHE	12
ELEKTRONISCHE PUBLIKATION (PREPRINT)	12
LEHRBUCHBEITRAG, WISSENSCHAFTLICHER	13
LEXIKONARTIKEL, WISSENSCHAFTLICHER.....	13
SAMMELBANDAUFSATZ (ORIGINALARBEIT).....	13
SAMMELBANDAUFSATZ (REVIEW)	13
SAMMELBANDBEITRAG (ANDERER)	14
SAMMELBANDBEITRAG (NACHDRUCK)	14
SAMMELBANDBEITRAG (BIBLIOGRAPHIE)	14
SAMMELBANDBEITRAG (EDITORIAL)	14
SAMMELBANDBEITRAG (GESETZESKOMMENTAR).....	15
SAMMELBANDBEITRAG (REZENSION)	15
SAMMELBANDBEITRAG (ÜBERSETZUNG).....	15
VORWORT/NACHWORT IN MONOGRAPHIE	15
ZEITSCHRIFTENAUFSATZ (ORIGINALARBEIT)	16
ZEITSCHRIFTENAUFSATZ (REVIEW)	16
ZEITSCHRIFTENAUFSATZ (DISCUSSION-/WORKING PAPER)	16
ZEITSCHRIFTENBEITRAG (ANDERER).....	16
ZEITSCHRIFTENBEITRAG (CORRECTION: SELBSTKORREKTUR).....	17
ZEITSCHRIFTENBEITRAG (EDITORIAL)	17
ZEITSCHRIFTENBEITRAG (ENTSCHEIDUNGSANMERKUNG).....	17
ZEITSCHRIFTENBEITRAG (MEETING ABSTRACT).....	17
ZEITSCHRIFTENBEITRAG (NACHDRUCK).....	18
ZEITSCHRIFTENBEITRAG (PROCEEDINGS PAPER).....	18
ZEITSCHRIFTENBEITRAG (REZENSION)	18
ZEITSCHRIFTENBEITRAG (ÜBERSETZUNG)	18

PUBLIKATIONEN (TRANSFERORIENTIERTE) UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	19
BEITRAG IN FERNSEHEN / VIDEOPLATTFORM	19
BEITRAG IN PUBLIKUMSZEITSCHRIFT.....	19
BEITRAG IN (WEB-)RADIOSENDUNG	19
BEITRAG IN ZEITUNG.....	19
BUCH, TRANSFERORIENTIERTES	20
DATENBANK, TRANSFERORIENTIERTE.....	20
DATENBANKBEITRAG, TRANSFERORIENTIERTER.....	20
ELEKTRONISCHE PUBLIKATION, TRANSFERORIENTIERTE	20
FILM, TRANSFERORIENTIERTER – FLD-TYP STEHT NICHT MEHR ZUR VERFÜGUNG	20
LEXIKON, TRANSFERORIENTIERTES	21
LEXIKONARTIKEL, TRANSFERORIENTIERTER.....	21
PUBLIKATION, SONSTIGE TRANSFERORIENTIERTE.....	21
SAMMELBAND / SAMMELWERK, TRANSFERORIENTIERT (HERAUSGEBERSCHAFT)	21
SAMMELBAND-/SAMMELWERKBEITRAG, TRANSFERORIENTIERTER	21
SCHUL-/LEHRBUCH, NICHT WISSENSCHAFTLICHES	22
SCHULBUCH-/LEHRBUCHBEITRAG, NICHT WISSENSCHAFTLICHER	22
ZEITSCHRIFTENBEITRAG, TRANSFERORIENTIERTER	22
ZEITSCHRIFTENBEITRAG, TRANSFERORIENTIERTER (REZENSION)	22
VORTRÄGE	23
BEITRAG ALS CHAIRPERSON / SEKTIONSLEITERIN / DISKUSSIONSLEITERIN / DISKUSSIONSTEILNEHMERIN	23
GASTVORTRAG	23
KONFERENZVORTRAG (AUF EINREICHUNG / ANMELDUNG)	23
KONFERENZVORTRAG (AUF PERSÖNLICHE EINLADUNG)	23
KONFERENZVORTRAG (INVITED PLENARY / KEYNOTE LECTURE)	24
LEHRERINNENFORTBILDUNG.....	24
ÖFFENTLICHER VORTRAG.....	24
POSTERPRÄSENTATION	25
VORTRAG BEI BERUFUNGSVERFAHREN.....	25
VORTRAG BEI EXPERTENTAGUNG.....	25
VORTRAG BEI PROJEKTMEEETING/ FORSCHUNGSKOOPERATIONSTREFFEN	25
VORTRAG BEI SUMMER-/WINTERSCHOOL	26
VORTRAG (WISSENSTRANSFER / WEITERBILDUNG).....	26
PROJEKTE UND STIPENDIEN	26
ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN	26
AUSSTELLUNG, WISSENSCHAFTLICHE / KÜNSTLERISCHE (ORGANISATION)	26
FUNKTION IM SCIENTIFIC COMMITTEE EINER KONFERENZ.....	26
KONGRESS / TAGUNG (ORGANISATION)	27
FUNKTIONEN / MITGLIEDSCHAFTEN	27
FUNKTION IN BERUFUNGS-/CURRICULUMS-/HABILITATIONSKOMMISSION	27
GUTACHTERTÄTIGKEIT BEI EINEM PUBLIKATIONSORGAN.....	27
GUTACHTERTÄTIGKEIT BEI EINER FORSCHUNGSFÖRDERUNGSEINRICHTUNG	28
(LEITUNGS-)FUNKTION IN WISS. EINRICHTUNG / WISS. GREMIUM	28
MITGLIED IN WISSENSCHAFTLICHER / KÜNSTLERISCHER JURY.....	28
MITGLIEDSCHAFT IN EINEM FACH-/NORMENAUSSCHUSS	28
MITGLIEDSCHAFT IN EINER (INTER-)NATIONALEN KOMMISSION.....	28
TEILNAHME AN EINER PARLAMENTARISCHEN ENQUETE	29
AKADEMISCHE LEISTUNGEN	29
DISSERTATION	29
EHRENDOKTORAT / EHRENMITGLIEDSCHAFT IN EINER WISSENSCHAFTLICHEN / KÜNSTLERISCHEN VEREINIGUNG	29
HABILITATION.....	29
LISTENPLATZ AUF EINEM BERUFUNGSVORSCHLAG / RUF	30
PREIS / AUSZEICHNUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE / KÜNSTLERISCHE LEISTUNG.....	30
SONSTIGE AKADEMISCHE LEISTUNG	30

SONSTIGE WISSENSCHAFTLICHE UND KÜNSTLERISCHE LEISTUNGEN	30
AUSSTELLUNG, KÜNSTLERISCHE.....	30
BEARBEITUNG ARCHIV / DOKUMENTATION / NACHLASS / WISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNG	30
BEARBEITUNG PROBENMATERIAL	30
FELDKARTE / GRABUNG / KARTIERUNG	31
SONSTIGE KÜNSTLERISCHE LEISTUNG.....	31
SONSTIGE WISSENSCHAFTLICHE LEISTUNG	31

Publikationen (wissenschaftliche)

Selbständige Veröffentlichungen und Herausgeberschaften

= Von **einem/einer AutorIn** oder AutorInnenteam **gemeinsam verfasste** Werke, die in Form einzelner bibliothekarischer Einheiten (**Bücher**) erscheinen

Im Falle eines **AutorInnenteams** gilt das Werk nur dann als selbständige Veröffentlichung (Buch), wenn die Zuständigkeit der einzelnen AutorInnen für bestimmte Werkteile (Kapitel) **nicht explizit ausgewiesen** ist. (vgl. → *unselbständige Veröffentlichungen*)



Umfangreiche **mehrbändige Werke** gelten dann als **ein Werk**, wenn jeder Band **dieselbe ISBN-Nummer** trägt.

Ausstellungs-/Museumskatalog													
Definition	Selbständige Publikation (Buch) als EinzelautorIn oder als Teil eines AutorInnenteams anlässlich einer Ausstellung oder für ein Museum. Enthält wissenschaftliche Erörterungen der ausgestellten Exponate bzw. spezielle Aufsätze zum Ausstellungsthema Im Falle eines AutorInnenteams darf die Zuständigkeit der einzelnen AutorInnen für einzelne Werkteile (z.B. Kapitel, Abschnitte etc.) NICHT eigens ausgewiesen sein. NB: Zur Herausgabe von Katalogen siehe Typ → <i>Ausstellungs-/Museumskatalog (Herausgeberschaft)</i> !												
Beispiel	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Personen/AutorInnen:</td> <td>Musterfrau, Barbara</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Der Untergang des Weströmischen Reiches</td> </tr> <tr> <td>Titelzusatz:</td> <td>Schloss Ambras, 07.07.-31.12.2022</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>Seiten:</td> <td>300</td> </tr> <tr> <td>ISBN:</td> <td>978-1234-1345-16</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Barbara	Name / Titel:	Der Untergang des Weströmischen Reiches	Titelzusatz:	Schloss Ambras, 07.07.-31.12.2022	Jahr:	2022	Seiten:	300	ISBN:	978-1234-1345-16
Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Barbara												
Name / Titel:	Der Untergang des Weströmischen Reiches												
Titelzusatz:	Schloss Ambras, 07.07.-31.12.2022												
Jahr:	2022												
Seiten:	300												
ISBN:	978-1234-1345-16												

Ausstellungs-/Museumskatalog (Herausgeberschaft)													
Definition	Von einem/einer HerausgeberIn oder mehreren HerausgeberInnen zusammengestelltes Werk, das anlässlich einer Ausstellung oder für ein Museum verfasst wurde und wissenschaftliche Erörterungen der ausgestellten Exponate bzw. spezielle Aufsätze zum Ausstellungsthema enthält												
Beispiel	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Personen/AutorInnen:</td> <td>Musterfrau, Barbara</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Der Untergang des Weströmischen Reiches</td> </tr> <tr> <td>Titelzusatz:</td> <td>Schloss Ambras, 07.07.-31.12.2022</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>Seiten:</td> <td>300</td> </tr> <tr> <td>ISBN:</td> <td>978-1234-1345-16</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Barbara	Name / Titel:	Der Untergang des Weströmischen Reiches	Titelzusatz:	Schloss Ambras, 07.07.-31.12.2022	Jahr:	2022	Seiten:	300	ISBN:	978-1234-1345-16
Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Barbara												
Name / Titel:	Der Untergang des Weströmischen Reiches												
Titelzusatz:	Schloss Ambras, 07.07.-31.12.2022												
Jahr:	2022												
Seiten:	300												
ISBN:	978-1234-1345-16												

Bibliographie													
Definition	Selbständige Veröffentlichung (Buch) als EinzelautorIn oder als Teil eines AutorInnenteams, welche die relevante Literatur zu einem bestimmten wissenschaftlichen Thema oder Fachgebiet zusammenstellt. Eine kommentierte Bibliographie, also eine Bibliographie, in der die fachspezifische Literatur eigens diskutiert wird, ist ebenfalls hier einzugeben Im Falle eines AutorInnenteams darf die Zuständigkeit der einzelnen AutorInnen für einzelne Werkteile (z.B. Kapitel, Abschnitte etc.) NICHT eigens ausgewiesen sein.												
Beispiel	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Personen/AutorInnen:</td> <td>Jung, Hilde; Mustermann, Simon</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Selektive Bibliographie zur Geschichte der öffentlichen Verwaltung in Europa</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2012</td> </tr> <tr> <td>Seiten:</td> <td>126</td> </tr> <tr> <td>ISBN:</td> <td>3-8881-2925-5</td> </tr> <tr> <td>Verlag:</td> <td>Berlin, New York: de Gruyter</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Jung, Hilde; Mustermann, Simon	Name / Titel:	Selektive Bibliographie zur Geschichte der öffentlichen Verwaltung in Europa	Jahr:	2012	Seiten:	126	ISBN:	3-8881-2925-5	Verlag:	Berlin, New York: de Gruyter
Personen/AutorInnen:	Jung, Hilde; Mustermann, Simon												
Name / Titel:	Selektive Bibliographie zur Geschichte der öffentlichen Verwaltung in Europa												
Jahr:	2012												
Seiten:	126												
ISBN:	3-8881-2925-5												
Verlag:	Berlin, New York: de Gruyter												

Datenbank, wissenschaftliche		
Definition	Elektronisches Archiv für strukturierte, inhaltlich zusammengehörige wissenschaftlich relevante Daten oder Texte	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Titelzusatz: Jahr: Weblink:	Mustermann, Simon; Müller, Ludwig; Jung, Hilde TUWB online Thesaurus wirtschaftswissenschaftlicher Begriffe online 2013 www.tuwb.uibk.ac.at/

Edition, wissenschaftliche		
Definition	Ausgabe einzelner literarischer Werke, Gesamtwerke, Briefwechsel u. ä., die <ul style="list-style-type: none"> - durch Erschließung, Transkription, Kommentierung der Dokumente etc. - unter Berücksichtigung (Vereinheitlichung) aller verfügbaren handschriftlichen und gedruckten Vorformen / Textfassungen sowie der Feststellung von Varianten und Identitäten etc. wissenschaftlich bearbeitet wurden	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Seiten: Reihe: Reihennummer: ISBN: Verlag:	Musterfrau, Andrea Wissenschaftliche Edition der frühen Lyrik Gottfried Benns 2012 1214 Essener Beiträge zur Deutschen Literaturwissenschaft 46 3-7722-1122-8 Heidelberg: Winter

Film, wissenschaftlicher – Der FLD-Typ Film steht nicht mehr zur Verfügung		
Mitarbeit bei Filmprojekten	Sonstige wissenschaftliche Leistung	
You-Tube-Beiträge	Beitrag in Fernsehen / Videoplattform	
Filmproduktion	Sonstige künstlerische Leistung	

Forschungsbericht (Auftragsforschung)		
Definition	Forschungsbericht, der im Rahmen von Auftragsforschungsprojekten entsteht und aufgrund von Auftraggeberinteressen nicht öffentlich publiziert werden darf	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name/Titel: Datum: Institution:	Mustermann, Simon; Musterfrau, Andrea Abziehen von Schienen mit einem Zweiwegebagger. 01.06.2012 Österreichische Bundesbahnen

Forschungsdaten		
Definition	Informationen zu Forschungsdaten, die in einem (Fach-)Repository (z.B. Zenodo, AUSSDA, Pangaea...) hochgeladen wurden, können in der FLD erfasst werden. Ein Hochladen der Forschungsdaten selbst ist nicht möglich.	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Titel: Ressourcentyp: Version: Repository: Jahr:	Mustermann, Simon Code for XSDAY Software 1.0 Zenodo 2022

Gesetzeskommentar													
Definition	Als EinzelautorIn oder Teil eines AutorInnenteams verfasste selbständige Publikation (Buch), das <ul style="list-style-type: none"> - eines oder mehrere Gesetze erläutert und - zur Verwendung in Praxis bzw. Lehre konzipiert ist 												
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen:</td> <td>Mustermann, Simon</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>AVRAG, Kommentar zu Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2013</td> </tr> <tr> <td>Seiten:</td> <td>590</td> </tr> <tr> <td>ISBN:</td> <td>3-147-05585-7</td> </tr> <tr> <td>Verlag:</td> <td>Manz, Wien</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Mustermann, Simon	Name / Titel:	AVRAG, Kommentar zu Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz	Jahr:	2013	Seiten:	590	ISBN:	3-147-05585-7	Verlag:	Manz, Wien
Personen/AutorInnen:	Mustermann, Simon												
Name / Titel:	AVRAG, Kommentar zu Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz												
Jahr:	2013												
Seiten:	590												
ISBN:	3-147-05585-7												
Verlag:	Manz, Wien												

Herausgeberschaft von Periodikum / Buchreihe									
Definition	<p>(Mit-)Herausgeberschaft von Periodika oder von Buchreihen</p> <p><u>WISSENSCHAFTLICHE ZEITSCHRIFT:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelne Hefte werden in gedruckter oder elektronischer Form in regelmäßigen Abständen, zumeist mehrmals im Jahr, veröffentlicht. - Die einzelnen Zeitschriftenhefte können (jährlich) zu einem Band gebunden werden. - Die Hefte bzw. ein eventueller Jahresband tragen KEINEN eigenen Titel (im Gegensatz zu in einer Reihe publizierten Sammelbänden). - Die Zeitschrift besitzt eine ISSN, aber keine ISBN! <p><u>REIHE:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - veröffentlicht werden einzelne Sammelbände - Die einzelnen Sammelbände tragen eigene Titel. - Die einzelnen Sammelbände besitzen eine ISBN. - Die Reihe selbst besitzt eine ISSN. <p><u>NB:</u> Bei unbefristeter Tätigkeit bitte 31.12.9999 eingeben!</p>								
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen:</td> <td>Groß, Gerald</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Editor</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>01.03.2012 – 31.12.9999</td> </tr> <tr> <td>Institution:</td> <td>The Open Plant Science Journal</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Groß, Gerald	Name / Titel:	Editor	Datum:	01.03.2012 – 31.12.9999	Institution:	The Open Plant Science Journal
Personen/AutorInnen:	Groß, Gerald								
Name / Titel:	Editor								
Datum:	01.03.2012 – 31.12.9999								
Institution:	The Open Plant Science Journal								

Karte											
Definition	Veröffentlichte Abbildung geographischer, geologischer, astronomischer etc. Sachverhalte in Buch-, Poster- oder Kartenform										
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen:</td> <td>Musterfrau, Andrea</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Geologie des nördlichen Achenseeraumes 1: 25 000</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2011</td> </tr> <tr> <td>ISBN:</td> <td>3-1111-0945-1</td> </tr> <tr> <td>Verlag:</td> <td>Geologische Bundesanstalt, Wien</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea	Name / Titel:	Geologie des nördlichen Achenseeraumes 1: 25 000	Jahr:	2011	ISBN:	3-1111-0945-1	Verlag:	Geologische Bundesanstalt, Wien
Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea										
Name / Titel:	Geologie des nördlichen Achenseeraumes 1: 25 000										
Jahr:	2011										
ISBN:	3-1111-0945-1										
Verlag:	Geologische Bundesanstalt, Wien										

Lehrbuch, wissenschaftliches													
Definition	<p>Als EinzelautorIn oder Teil eines AutorInnenteams verfasste selbständige Publikation (Buch), die</p> <ul style="list-style-type: none"> - den gesicherten Erkenntnisstand eines Faches in knapper Form darstellt - und an Studierende / NachwuchswissenschaftlerInnen gerichtet ist <p>Im Falle eines AutorInnenteams darf die Zuständigkeit der einzelnen AutorInnen für einzelne Werkteile (z.B. Kapitel, Abschnitte etc.) NICHT eigens ausgewiesen sein.</p> <p>NB: Zur Herausgabe von wiss. Lehrbüchern siehe Typ → <i>Lehrbuch, wissenschaftliches (Herausgeberschaft)!</i></p>												
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/Autoren:</td> <td>Mustermann, Simon</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Die EU und ihr politisches System</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2012</td> </tr> <tr> <td>Seiten:</td> <td>262</td> </tr> <tr> <td>Reihe:</td> <td>Europa kompakt</td> </tr> <tr> <td>Reihennummer:</td> <td>4</td> </tr> </table>	Personen/Autoren:	Mustermann, Simon	Name / Titel:	Die EU und ihr politisches System	Jahr:	2012	Seiten:	262	Reihe:	Europa kompakt	Reihennummer:	4
Personen/Autoren:	Mustermann, Simon												
Name / Titel:	Die EU und ihr politisches System												
Jahr:	2012												
Seiten:	262												
Reihe:	Europa kompakt												
Reihennummer:	4												

ISBN:	978-3-2543-3497-7
Verlag:	Wien: UTB Böhlau

Lehrbuch, wissenschaftliches (Herausgeberschaft)											
Definition	<p>Von einem/einer HerausgeberIn oder mehreren HerausgeberInnen zusammengestelltes Werk, das</p> <ul style="list-style-type: none"> - den gesicherten Erkenntnisstand eines Faches in knapper Form darstellt - an Studierende / NachwuchswissenschaftlerInnen gerichtet ist und - aus Beiträgen verschiedener AutorInnen besteht, wobei die Zuständigkeit der einzelnen AutorInnen für die einzelne Werkteile (z.B. Kapitel, Abschnitte etc.) explizit ausgewiesen sein muss 										
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen: Name / Titel: Titelzusatz</td> <td>Musterfrau, Andrea; Groß, Gerald Einführung in die Computerlinguistik Ein Arbeitsbuch mit CD-ROM.</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2012</td> </tr> <tr> <td>Seiten:</td> <td>680</td> </tr> <tr> <td>ISBN:</td> <td>978-3-4055-6999-6</td> </tr> <tr> <td>Verlag:</td> <td>Dordrecht u.a.: Springer</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Titelzusatz	Musterfrau, Andrea; Groß, Gerald Einführung in die Computerlinguistik Ein Arbeitsbuch mit CD-ROM.	Jahr:	2012	Seiten:	680	ISBN:	978-3-4055-6999-6	Verlag:	Dordrecht u.a.: Springer
Personen/AutorInnen: Name / Titel: Titelzusatz	Musterfrau, Andrea; Groß, Gerald Einführung in die Computerlinguistik Ein Arbeitsbuch mit CD-ROM.										
Jahr:	2012										
Seiten:	680										
ISBN:	978-3-4055-6999-6										
Verlag:	Dordrecht u.a.: Springer										

Lexikon, wissenschaftliches											
Definition	<p>Als EinzelautorIn oder Teil eines AutorInnenteams verfasstes Nachschlagewerk, das</p> <ul style="list-style-type: none"> - alphabetisch geordnet Erklärungen und eventuell Abbildungen zu bestimmten Wissenschaftsbereichen liefert und - an WissenschaftlerInnen gerichtet ist <p>Im Falle eines AutorInnenteams darf die Zuständigkeit der einzelnen AutorInnen für einzelne Werkteile (z.B. Kapitel, Abschnitte etc.) NICHT eigens ausgewiesen sein.</p> <p>NB: Zur Herausgabe von wissenschaftlichen Lexika siehe Typ → <i>Lexikon, wissenschaftliches (Herausgeberschaft)</i>!</p>										
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen: Name / Titel:</td> <td>Mustermann, Simon; Groß, Gerald; Maier, Karin Lexikon der Mikrobiologie</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2012</td> </tr> <tr> <td>Seiten:</td> <td>1365</td> </tr> <tr> <td>ISBN:</td> <td>3-8223-5776-66</td> </tr> <tr> <td>Verlag:</td> <td>Berlin: Springer</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen: Name / Titel:	Mustermann, Simon; Groß, Gerald; Maier, Karin Lexikon der Mikrobiologie	Jahr:	2012	Seiten:	1365	ISBN:	3-8223-5776-66	Verlag:	Berlin: Springer
Personen/AutorInnen: Name / Titel:	Mustermann, Simon; Groß, Gerald; Maier, Karin Lexikon der Mikrobiologie										
Jahr:	2012										
Seiten:	1365										
ISBN:	3-8223-5776-66										
Verlag:	Berlin: Springer										

Lexikon, wissenschaftliches (Herausgeberschaft)											
Definition	<p>Von einem/einer HerausgeberIn oder mehreren HerausgeberInnen zusammengestelltes Werk, das</p> <ul style="list-style-type: none"> - alphabetisch geordnet Erklärungen und eventuell Abbildungen zu bestimmten Wissenschaftsbereichen liefert - an WissenschaftlerInnen gerichtet ist - aus Beiträgen verschiedener AutorInnen besteht, wobei die Zuständigkeit der einzelnen AutorInnen für einzelne Werkteile explizit ausgewiesen sein muss 										
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen: Name / Titel:</td> <td>Mustermann, Simon; Müller, Ludwig (Hg.) Lexikon der Zoologie</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2012</td> </tr> <tr> <td>Seiten:</td> <td>977</td> </tr> <tr> <td>ISBN:</td> <td>978-3-1445-2102-7</td> </tr> <tr> <td>Verlag:</td> <td>Dordrecht u.a.: Springer</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen: Name / Titel:	Mustermann, Simon; Müller, Ludwig (Hg.) Lexikon der Zoologie	Jahr:	2012	Seiten:	977	ISBN:	978-3-1445-2102-7	Verlag:	Dordrecht u.a.: Springer
Personen/AutorInnen: Name / Titel:	Mustermann, Simon; Müller, Ludwig (Hg.) Lexikon der Zoologie										
Jahr:	2012										
Seiten:	977										
ISBN:	978-3-1445-2102-7										
Verlag:	Dordrecht u.a.: Springer										

Monographie, wissenschaftliche	
Definition	<p>Als EinzelautorIn oder Teil eines AutorInnenteams verfasste selbständige Veröffentlichung (Buch), die</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein bestimmtes wissenschaftliches Thema abhandelt und - an WissenschaftlerInnen gerichtet ist <p>Ist das Werk von einem AutorInnenteam verfasst, so darf die Autorenschaft der einzelnen Beiträge im Werk NICHT eigens ausgewiesen sein.</p> <p>➔ Formular analog zu Lexikon</p>

Neuaufgaben (nur maßgeblich überarbeitete und/oder erweiterte Versionen!) von Monographien können ebenfalls unter "Monographie (wissenschaftliche)" erfasst werden, wobei das Feld "Auflage" mit der entsprechenden Angabe befüllt werden muss (bei Erstausgaben bitte leer lassen!).

Beispiel	<p>Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Seiten: Reihe: Reihenummer: ISBN: Auflage: Verlag:</p>	<p>Maier, Karin; Architektur und Geometrie 2012 321 Architekturen 11 978-3-8446-2002-7 3., erweiterte und vollständig überarb. Auflage Bielefeld: Transcript</p>
----------	---	---

Patent – Erfassung über die Patentdatenbank

Proceedings (Herausgeberschaft)	
Definition	<p>Von einem/einer HerausgeberIn oder mehreren HerausgeberInnen zusammengestelltes Werk,</p> <ul style="list-style-type: none"> - in dem die im Rahmen einer Konferenz, Tagung, Workshops o. Ä. verfassten Beiträge verschiedener AutorInnen veröffentlicht werden <p><u>NB:</u> In Wissenschaftsdisziplinen, in denen die Bezeichnung "Proceedings" (noch) unüblich ist, sollten derartige Bände weiterhin als ➔ <i>Sammelband (Herausgeberschaft)</i> erfasst werden.</p>
Beispiel	<p>Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: ISBN: Verlag:</p> <p>Musterfrau, Andrea Proceedings of the 19th Int. Congress on Neurosciences 2013 978-3-1244-2242-3 Dordrecht u.a.: Springer</p>

Quellenwerk

Definition	<p>Wissenschaftlich bearbeitete Ausgabe historischer Dokumente oder Quellen bzw. Sammlung gedruckter Texte</p>
Beispiel	<p>Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: ISBN: Verlag:</p> <p>Maier, Karin; Müller, Ludwig Quellen zur Entstehung der Markgrafschaft Burgau 2012 978-3-6844-7771-2 Tübingen: Niemeyer</p>

Sammelband / Sammelwerk, wissenschaftlich (Herausgeberschaft)

Definition	<p>Von einem/einer HerausgeberIn oder mehreren HerausgeberInnen zusammengestelltes Werk, das wissenschaftliche Aufsätze verschiedener AutorInnen enthält, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein mehr oder weniger eng umgrenztes Wissenschaftsgebiet darstellen und an WissenschaftlerInnen (Scientific Community) gerichtet sind oder - sonstige wissenschaftliche Beiträge (z. B. Kommentare zu Gesetzestexten, Beiträge in Jahrbüchern / Jahresberichten / Almanachen, Beiträge in Broschüren / Berichten für europäische und nationale Behörden, Beiträge in Autografensammlungen / Festschriften / Loseblattwerke etc.) darstellen
------------	--

	<p>Die Autorenschaft der einzelnen Beiträge muss explizit angegeben sein.</p> <p>Abgrenzung zu Zeitschriften und anderen Periodika:</p> <p>Im Gegensatz zu Zeitschriften besitzen Sammelbände einen eigenen Sammelbandtitel sowie eine ISBN-Nummer.</p> <p>Sind Sammelbände Teil einer Reihe, so kann diese bei der Erfassung im Feld "Reihe" bzw. "Reihennummer" angegeben werden. Sammelbände, die in einer Reihe erscheinen, haben vielfach einerseits eine ISBN-Nummer, welche den jeweiligen Sammelband bezeichnet, sowie andererseits eine ISSN, welche die Reihe spezifiziert.</p> <p>➔ Formular analog zu Lexikon Herausgeberschaft</p>
--	---

Übersetzung											
Definition	<p>Übersetzung eines selbständigen wissenschaftlichen oder literarischen Werks einer anderen Autorin/eines anderen Autors von einer Ausgangs- in eine Zielsprache</p> <p>➔ Dieser Typ findet nur Anwendung wenn das gesamte Buch übersetzt wurde. Bei einzelnen Beiträgen entscheidet das Medium, in welchem die Übersetzung abgebildet wurde: s. Sammelbandbeitrag (Übersetzung) bzw. Zeitschriftenbeitrag (Übersetzung)</p>										
Beispiel	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Personen/AutorInnen:</td> <td>Musterfrau, Andrea</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Deutsche Übersetzung von Nye, Peter: International Political Economy</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>ISBN:</td> <td>987-0-1254-1458-1</td> </tr> <tr> <td>Verlag:</td> <td>LIT-Verlag, Münster</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea	Name / Titel:	Deutsche Übersetzung von Nye, Peter: International Political Economy	Jahr:	2022	ISBN:	987-0-1254-1458-1	Verlag:	LIT-Verlag, Münster
Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea										
Name / Titel:	Deutsche Übersetzung von Nye, Peter: International Political Economy										
Jahr:	2022										
ISBN:	987-0-1254-1458-1										
Verlag:	LIT-Verlag, Münster										

Unselbständige Veröffentlichungen (Beiträge in Büchern / Zeitschriften)

= Veröffentlichungen, die in einer **Zeitschrift** oder als Teil eines übergeordneten, von HerausgeberInnen veröffentlichten Buchs (**Sammelband, Sammelwerk, Lexikon etc.**) erscheinen.

NB: Sind die Beiträge Teil eines von HerausgeberInnen veröffentlichten Buchs (wie z. B. Sammelband, Proceedingsband etc.), so erscheint die Herausgeberschaft des Buches in der VIS-Übersicht auch dann unter Ihrem Institut auf, wenn das Buch nicht von Angehörigen der Universität Innsbruck herausgegeben wurde. Sobald der Eintrag vom Administrator (HelpDesk) überarbeitet wurde, steht die ID des Datensatzes zwischen spitzen Klammern, ist damit als "externer Sammelband" gekennzeichnet und wird in den diversen Auswertungen nicht berücksichtigt.

Beitrag in einem Ausstellungs-/Museumskatalog											
Definition	<p>Unselbständige Publikation, die anlässlich einer Ausstellung oder für ein Museum verfasst und zusammen mit Beiträgen anderer AutorInnen in einem Ausstellungs- oder Museumskatalog veröffentlicht wurde</p> <p>Der Beitrag des/der jeweiligen Autors/Autorin muss im Werk explizit vermerkt und kenntlich sein (z. B. durch Namensnennung gemeinsam mit dem Titel des Beitrags).</p>										
Beispiel	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Katalog:</td> <td>Mayer, Thomas (Hg.) (2019): Neugestaltung deutscher Stadtzentren</td> </tr> <tr> <td>Personen / AutorInnen:</td> <td>Musterfrau, Karin</td> </tr> <tr> <td>Titel:</td> <td>Architektonische Neugestaltung des Rathauses</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2019</td> </tr> <tr> <td>Beginnseite:</td> <td>23</td> </tr> </table>	Katalog:	Mayer, Thomas (Hg.) (2019): Neugestaltung deutscher Stadtzentren	Personen / AutorInnen:	Musterfrau, Karin	Titel:	Architektonische Neugestaltung des Rathauses	Jahr:	2019	Beginnseite:	23
Katalog:	Mayer, Thomas (Hg.) (2019): Neugestaltung deutscher Stadtzentren										
Personen / AutorInnen:	Musterfrau, Karin										
Titel:	Architektonische Neugestaltung des Rathauses										
Jahr:	2019										
Beginnseite:	23										

Beitrag in Proceedingsband (Abstract)											
Definition	<p>Schriftliche Kurzfassung eines Vortrages, der im Rahmen einer Konferenz, Tagung, Workshops o. Ä. gehalten und in der Regel einem von HerausgeberInnen zusammengestellten "Abstract-Band", „Programme Book“ oder „Book of Abstracts“ publiziert wurde</p>										
Beispiel	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Buch/Sammelband:</td> <td>Schweizer Gesellschaft für Ernährung e.V. (2013): Abstract-Band – 37. Wissenschaftlicher Kongress der SGE</td> </tr> <tr> <td>Personen/AutorInnen:</td> <td>Musterfrau, Andrea; Groß, Gerald; Jung, Hilde</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Anaemia and vitamin. A status among adolescents in Sri Lanka</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2013</td> </tr> <tr> <td>Beginnseite:</td> <td>44</td> </tr> </table>	Buch/Sammelband:	Schweizer Gesellschaft für Ernährung e.V. (2013): Abstract-Band – 37. Wissenschaftlicher Kongress der SGE	Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea; Groß, Gerald; Jung, Hilde	Name / Titel:	Anaemia and vitamin. A status among adolescents in Sri Lanka	Jahr:	2013	Beginnseite:	44
Buch/Sammelband:	Schweizer Gesellschaft für Ernährung e.V. (2013): Abstract-Band – 37. Wissenschaftlicher Kongress der SGE										
Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea; Groß, Gerald; Jung, Hilde										
Name / Titel:	Anaemia and vitamin. A status among adolescents in Sri Lanka										
Jahr:	2013										
Beginnseite:	44										

Beitrag in Proceedingsband (Full Paper)		
Definition	<p>Schriftliche Langfassung eines Vortrages, der im Rahmen einer Konferenz, Tagung, Workshops o. Ä. gehalten und in der Regel in einem von HerausgeberInnen zusammengestellten "Proceedingsband" publiziert wurde</p> <p>NB: In Wissenschaftsdisziplinen, in denen die Bezeichnung "Proceedings" NICHT üblich ist, sollten Beiträge zu Konferenzbänden, Tagungsakten, etc. als → <i>Sammelbandaufsatz</i> erfasst werden.</p>	
Beispiel	<p>Buch/Sammelband:</p> <p>Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:</p>	<p>Waagstein, Alan; Eckstein, Antje (2012): Natural Language Processing and Information Systems. Proceedings of the 8th International Conference on Natural Language Processing</p> <p>Musterfrau, Andrea; Groß, Gerald; Jung, Hilde Natural language processing with and without parsing</p> <p>2012 323 334</p>

Datenbankbeitrag, wissenschaftlicher		
Definition	<p>Beitrag zu einer → <i>wissenschaftlichen Datenbank</i></p> <p>NB: Verfasst ein/e AutorIn mehrere Datenbankeinträge für eine selbst erstellte Datenbank, sind diese unter dem Typ → <i>Datenbank, wissenschaftliche</i> und nicht einzeln zu erfassen.</p>	
Beispiel	<p>Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Weblink:</p>	<p>Musterfrau, Andrea Sokrates 2013 www.enzyklopaedie-der-philosophie.de/sokrates</p>

Elektronische Publikation (Rezension)		
Definition	<p>Unselbständige Veröffentlichung, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mit der Vorstellung und kritischen Bewertung eines wissenschaftlichen Werkes bzw. mit der Kritik von Neuerscheinungen schöngeistiger Literatur (inkl. Theater und Film) befasst und - im Internet veröffentlicht wurde 	
Beispiel	<p>Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Weblink:</p>	<p>Musterfrau, Andrea Rezension zu "Gruber, Hanna: Mythos Andreas Hofer. Eine historische Abhandlung." 2012 www.rezensionen.at/hofer.html</p>

Elektronische Publikation, wissenschaftliche		
Definition	<p>Wissenschaftliche Publikation, die primär (ausschließlich) im Internet veröffentlicht wurde</p> <p>NB: Dieser Typ sollte nur für elektronische Publikationen verwendet werden, die keiner der anderen Publikationstypen zugeordnet werden können! So sind z.B. Beiträge in Zeitschriften, die über eine ISSN verfügen und/oder einem Verlag zugeordnet werden können, als → <i>Zeitschriftenbeitrag</i> zu werten.</p> <p>NB: Wiederveröffentlichungen von bereits publizierten Texten im Internet (z.B. durch Upload des pdf auf der eigenen Homepage oder in einem Repositorium) sind nicht (!) noch einmal in der FLD zu erfassen.</p>	
Beispiel	<p>Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Weblink:</p>	<p>Maier, Karin Die Rolle Franz Kafkas in der österreichischen Literatur der Gegenwart 2012 www.literaturarchiv.ch/aufsatz_maier_2010</p>

Elektronische Publikation (Preprint)		
Definition	<p>Wissenschaftliche Publikation auf einem Preprintserver (zB arxiv, biorxiv...), die primär (ausschließlich) im Internet veröffentlicht wurde</p> <p>NB: Diskussionsbeiträge bzw. Preprints in Zeitschriften, die über eine ISSN verfügen und/oder einem Verlag zugeordnet werden können, sind als → <i>Zeitschriftenbeitrag (Discussion-/Working Paper)</i> erfassen.</p>	

	NB: Wiederveröffentlichungen von bereits publizierten Texten im Internet (z.B. durch Upload des pdf auf der eigenen Homepage oder in einem Repositorium) sind nicht (!) noch einmal in der FLD zu erfassen.	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Weblink:	Maier, Karin Die Rolle Franz Kafkas 2010 http://arxiv.org/abs/0000.0000

Lehrbuchbeitrag, wissenschaftlicher		
Definition	Unselbständige Publikation, die <ul style="list-style-type: none"> - den gesicherten Erkenntnisstand eines Wissenschaftsgebietes in knapper Form darstellt, - an Studierende / NachwuchswissenschaftlerInnen gerichtet ist und - in einem von HerausgeberInnen publizierten → <i>wissenschaftlichen Lehrbuch</i> enthalten ist Der Beitrag der jeweiligen Autorin/des jeweiligen Autors muss im Werk explizit vermerkt sein (z. B. durch Namensnennung gemeinsam mit dem Titel des Beitrags).	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:	Klimmer, Hans (2010): Einführung in die Generative Transformationsgrammatik Mustermann, Simon Generative Wortbildung und komplexe Denomination 2010 33 55

Lexikonartikel, wissenschaftlicher		
Definition	Unselbständige Publikation, die <ul style="list-style-type: none"> - Erklärungen und ev. Abbildungen zu einem bestimmten Wissenschaftsbereich liefert, - an WissenschaftlerInnen (Scientific Community) gerichtet ist und - in einem von HerausgeberInnen publizierten → <i>wissenschaftlichen Lexikon</i> enthalten ist Der Beitrag der jeweiligen Autorin/des jeweiligen Autors muss im Werk explizit vermerkt sein (z. B. durch Namensnennung gemeinsam mit dem Titel des Beitrags).	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:	Lütz, Gregorius (2010): Lexikon der Deutschen Literatur Musterfrau, Andrea Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch 2010 135 140

Sammelbandaufsatz (Originalarbeit)		
Definition	Unselbständige Veröffentlichung, die <ul style="list-style-type: none"> - die neuesten Erkenntnisse eines eng begrenzten wissenschaftlichen Bereichs darstellt und - in einem wissenschaftlichen Sammelband (→ <i>Sammelband / Sammelwerk, wissenschaftlich (Herausgeberschaft)</i>) veröffentlicht wurde 	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:	Skowowa, G. (Hg. ;) (2020): Neue Perspektiven auf den Nahen Osten Musterfrau, Andrea Historischer Abriss 2020 235 248

Sammelbandaufsatz (Review)		
Definition	(In erster Linie in den Naturwissenschaften übliche) unselbständige Publikation, die <ul style="list-style-type: none"> - in Form einer Übersichtsarbeit den bisherigen Forschungsstand einer wissenschaftlichen Disziplin abdeckt und 	

	- in einem wissenschaftlichen Sammelband (→ <i>Sammelband / Sammelwerk, wissenschaftlich (Herausgeberschaft)</i>) veröffentlicht wurde NB: Nicht zu verwechseln mit den verschiedenen → <i>Rezensionen!</i>	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:	Blackfield, Even; Levine, Alan (2012): New Laser Techniques for Fluid Mechanics Mustermann, Simon Demonstration of the applicability of a BOS method 2012 344 386

Sammelbandbeitrag (anderer)

Definition	Sonstige unselbständige wissenschaftliche Publikation, die von einem/einer EinzelautorIn oder einem AutorInnenteam verfasst und zusammen mit Beiträgen anderer AutorInnen oder sonstigen Texten in einem → <i>Sammelband / Sammelwerk, wissenschaftlich (Herausgeberschaft)</i> veröffentlicht wurde Der Beitrag der jeweiligen Autorin/des jeweiligen Autors muss im Werk explizit vermerkt sein (z. B. durch Namensnennung gemeinsam mit dem Titel des Beitrags). Unter Beiträge dieser Art fallen z.B. Tagungsberichte, Erläuterungen zu geologischen Karten, Atlasbeiträge, Beiträge in Broschüren/Berichten für europäische und nationale Behörden, Beiträge in Quellenwerken oder Katalogen.	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:	Reissner, Gert-Peter (2013): Angestelltengesetz Kommentar Mustermann, Simon § 8 2013 115 159

Sammelbandbeitrag (Nachdruck)

Definition	Erneute Veröffentlichung eines bereits publizierten Aufsatzes in einem anderen wissenschaftlichen Sammelband	
Beispiel	Die Erfassung erfolgt analog zum → <i>Sammelbandaufsatz (Originalarbeit)</i>	

Sammelbandbeitrag (Bibliographie)

Definition	Unselbständige Publikation, die <ul style="list-style-type: none"> - für einen bestimmten wissenschaftlichen Bereich relevante Literatur zusammenstellt und - in einem → <i>Sammelband / Sammelwerk, wissenschaftlich (Herausgeberschaft)</i> veröffentlicht wurde 	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:	Kong, Helmut; Kürschel, Jonas (2045): Gehalt und Anwendbarkeit der Weltethos-Idee Mustermann, Simon; Musterfrau, Andrea Literatur zur Weltethos-Thematik 2012 198 207

Sammelbandbeitrag (Editorial)

Definition	Unselbständige Publikation, die <ul style="list-style-type: none"> - in einem → <i>Sammelband / Sammelwerk, wissenschaftlich (Herausgeberschaft)</i> erscheint und - einleitende Bemerkungen / Informationen zu diesem Sammelband enthält 	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/Autoren: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:	Wellmann, Hanns (2010): Der Beitrag der Zivilgesellschaft zur demokratischen Konsolidierung in Entwicklungsländern Musterfrau, Andrea Vorwort [oder: "Editorial", "Einleitung", etc.] 2010 5 7

Sammelbandbeitrag (Gesetzeskommentar)		
Definition	Unselbständige Publikation, die <ul style="list-style-type: none"> - einen oder mehrere Paragraphen oder Artikel eines oder mehrerer Gesetze erläutert und in einem → <i>Sammelband / Sammelwerk, wissenschaftlich (Herausgeberschaft)</i> veröffentlicht wurde, der zur Verwendung in Studium (z.B. Studienkommentar) oder Praxis (z.B. Praxiskommentar) gedacht ist 	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/Autoren: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:	Mustermann, Michael (2013): ABGB Taschenkommentar. Mit EheG, EPG, EKHG und KschG Mustermann, Andreas §§ 1411-1430 ABGB 2013 1344 1360

Sammelbandbeitrag (Rezension)		
Definition	Unselbständige Publikation, die <ul style="list-style-type: none"> - sich mit der Vorstellung und kritischen Bewertung eines wissenschaftlichen Werkes oder mit der Besprechung bzw. Kritik von Neuerscheinungen schöngeistiger Literatur befasst und - in einem → <i>Sammelband / Sammelwerk, wissenschaftlich (Herausgeberschaft)</i> veröffentlicht wurde 	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:	Jäger, Jürgen; Fuchs, Frida (2012): Semantik – Lexikologie – Pragmatik. Mustermann, Simon Rezension zu: Rothacker et. al.: Ich weiß nicht, was soll es bedeuten? Grundfragen der Semantik 2012 167 170

Sammelbandbeitrag (Übersetzung)		
Definition	In einem → <i>Sammelband / Sammelwerk, wissenschaftlich (Herausgeberschaft)</i> publizierte Übersetzung eines wissenschaftlichen Aufsatzes oder literarischen Textes einer anderen Autorin/eines anderen Autors	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:	Blumhoff, Herta (2012): Arbeiterbewegungen. Wien: Böhlau Mustermann, Simon Die Geschichte des Bergbaus und der Arbeiterbewegung in Sardinien. Dt. Übersetzung des Beitrages von Richter, Armin: Storia delle miniere e del movimento operaio della Sardegna 2012 125 146

Vorwort/Nachwort in Monographie		
Definition	Unselbständige Publikation, die <ul style="list-style-type: none"> - in einer Monographie (vgl. → <i>selbständige Veröffentlichungen</i>) erscheint und - einleitende / abschließende Bemerkungen bzw. grundsätzliche Informationen zu dieser Monographie enthält 	
Beispiel	Monographie: Personen/Autoren: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite:	Wegscheider, Horst (2010): 'Von Milch zu MiMi'. Eine Salzburger Unternehmensgeschichte. Musterfrau, Andrea Vorwort [oder: "Editorial", "Einleitung", etc.] 2010 5 9

Zeitschriftenaufsatz (Originalarbeit)																	
Definition	<p>Unselbständige Publikation, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - die neuesten Erkenntnisse eines eng begrenzten wissenschaftlichen Bereichs darstellt und - in einer wissenschaftlichen Zeitschrift (zu wiss. Zeitschriften vgl. auch → <i>Herausgeberschaft von Periodikum (mit Gutachterstab)</i>) veröffentlicht ist <p>N.B. Beiträge, die in elektronischen Zeitschriften erschienen sind, sind ebenso hier aufzunehmen.</p>																
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen:</td> <td>Musterfrau, Andrea</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Compositions and Lyrics</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2020</td> </tr> <tr> <td>Beginnseite:</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Endseite:</td> <td>21</td> </tr> <tr> <td>Band / Volume:</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Heft / Issue:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Zeitschrift:</td> <td>Journal for Music</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea	Name / Titel:	Compositions and Lyrics	Jahr:	2020	Beginnseite:	15	Endseite:	21	Band / Volume:	15	Heft / Issue:	2	Zeitschrift:	Journal for Music
Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea																
Name / Titel:	Compositions and Lyrics																
Jahr:	2020																
Beginnseite:	15																
Endseite:	21																
Band / Volume:	15																
Heft / Issue:	2																
Zeitschrift:	Journal for Music																

Zeitschriftenaufsatz (Review)															
Definition	<p>Unselbständige Publikation, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Form einer Übersichtsarbeit den bisherigen Forschungsstand einer wissenschaftlichen Disziplin abdeckt und - in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht ist <p>NB: Nicht zu verwechseln mit den verschiedenen → <i>Rezensionen!</i></p>														
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen:</td> <td>Mustermann, Simon</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Demonstration of the applicability of a BOS method</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2012</td> </tr> <tr> <td>Beginnseite:</td> <td>333</td> </tr> <tr> <td>Endseite:</td> <td>344</td> </tr> <tr> <td>Heft:</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Zeitschrift:</td> <td>Journal of Fluid Mechanics</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Mustermann, Simon	Name / Titel:	Demonstration of the applicability of a BOS method	Jahr:	2012	Beginnseite:	333	Endseite:	344	Heft:	6	Zeitschrift:	Journal of Fluid Mechanics
Personen/AutorInnen:	Mustermann, Simon														
Name / Titel:	Demonstration of the applicability of a BOS method														
Jahr:	2012														
Beginnseite:	333														
Endseite:	344														
Heft:	6														
Zeitschrift:	Journal of Fluid Mechanics														

Zeitschriftenaufsatz (Discussion-/Working Paper)															
Definition	<p>Unselbständige Publikation, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - als (mehrseitige) Veröffentlichung einer wissenschaftlichen Disziplin - in einer Working Papers-Reihe und nicht in einer Fachzeitschriften veröffentlicht ist <p>NB: Nicht zu verwechseln mit Publikationen auf Preprint-Servern (zB arxiv, bioarxiv, medarxiv) → <i>elektronische Publikation, wissenschaftliche!</i></p>														
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen:</td> <td>Mustermann, Simon</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Demonstration of the applicability of a BOS method</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2012</td> </tr> <tr> <td>Beginnseite:</td> <td>No. 17</td> </tr> <tr> <td>Endseite:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Heft:</td> <td>2012</td> </tr> <tr> <td>Zeitschrift:</td> <td>Kiel Working Papers</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Mustermann, Simon	Name / Titel:	Demonstration of the applicability of a BOS method	Jahr:	2012	Beginnseite:	No. 17	Endseite:		Heft:	2012	Zeitschrift:	Kiel Working Papers
Personen/AutorInnen:	Mustermann, Simon														
Name / Titel:	Demonstration of the applicability of a BOS method														
Jahr:	2012														
Beginnseite:	No. 17														
Endseite:															
Heft:	2012														
Zeitschrift:	Kiel Working Papers														

Zeitschriftenbeitrag (anderer)	
Definition	<p>Unselbständige Publikation, die zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für einen bestimmten wissenschaftlichen Bereich relevante Literatur zusammenstellt (Bibliographien) oder - über Ereignisse (Geburtstage, Würdigungen etc.) einer Persönlichkeit berichtet bzw. einen Nachruf enthält (Biographical Items) oder - einen Fallbericht (Case Report) enthält und beispielsweise einen Krankheitsfall, eine physische oder psychische Störung wissenschaftlich beschreibt und diskutiert oder - als Brief (Letter) in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht wird und einen Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion eines bestimmten Themas liefert oder

	- einen Bericht (Meeting Report) über wissenschaftliche Konferenzen, Tagungen u.Ä. beinhaltet	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite: Heft: Zeitschrift:	Mustermann, Simon Von der Sprachkritik. 27. Internationales Wittgenstein-Symposium Kirchberg a. Wechsel 2012 (Meeting-Report) 2012 97 100 35 Zeitschrift für Sprache

Zeitschriftenbeitrag (Correction: Selbstkorrektur)

Definition	Unselbständige Publikation, die - eine auf frühere Publikationen bezogene Selbstkorrektur enthält und - in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht ist.	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite: Band: Heft: Zeitschrift:	Maier, Karin; Groß, Gerald Finite State Automats as Models for Document Structure Analysis. Correction. 2010 134 138 8 2 Journal on Document Analysis and Recognition

Zeitschriftenbeitrag (Editorial)

Definition	Unselbständige Publikation, die - in einer wissenschaftlichen Zeitschrift erscheint und - einleitende Bemerkungen zur betreffenden Ausgabe der Zeitschrift enthält	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite: Band: Heft: Zeitschrift:	Musterfrau, Andrea Editorial Overview - Aspects of the genetics and genomics of host response to exogenous chemicals: from the gene to the clinic 2009 11 16 55 21 Pharmacogenetics

Zeitschriftenbeitrag (Entscheidungsanmerkung)

Definition	Unselbständige Publikation, welche - die Kommentierung rechtlicher Entscheidungen enthält und - in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht wurde	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endeseite: Zeitschrift:	Mustermann, Simon Entgeltfortzahlung nach § 23 EFZG, § 12 Abs 4 AngG – Verfall (OGH 8.8.2009, 9 ObA 54/07p) 2013 12 15 Wohnrechtliche Blätter

Zeitschriftenbeitrag (Meeting Abstract)

Definition	Kurzfassung eines Vortrages, der - im Rahmen einer Konferenz, Tagung, Workshops o. Ä. gehalten und - in einer wissenschaftlichen Zeitschrift publiziert wurde.	
Beispiel	Personen/AutorInnen:	Groß, Gerald; Jung, Hilde

	Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Band: Heft: Zeitschrift:	Feeding practices of infants in rural Uganda 2012 201 10 4 Journal of Public Health Nutrition
--	--	--

Zeitschriftenbeitrag (Nachdruck)

Definition	Erneute Veröffentlichung eines bereits publizierten Aufsatzes oder Beitrags in einer wissenschaftlichen Zeitschrift
------------	---

Beispiel	Die Erfassung erfolgt analog zu Typ → <i>Zeitschriftenbeitrag (Originalarbeit)</i>
----------	--

Zeitschriftenbeitrag (Proceedings Paper)

Definition	Unselbständige Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift , in der ein (mündlicher) Konferenzbeitrag im Rahmen einer Konferenz, Tagung, Workshops o. Ä. in einer schriftlichen Langfassung veröffentlicht wird NB: Proceedingsbeiträge in Proceedingsbänden (Büchern) werden als → <i>Beitrag in Proceedingsband (Full Paper)</i> erfasst.
------------	--

Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite: Band: Zeitschrift:	Musterfrau, Andrea; Groß, Gerald; Jung, Hilde Natural language processing with and without parsing 2012 201 219 55 Journal of Natural Language Processing
----------	--	---

Zeitschriftenbeitrag (Rezension)

Definition	Unselbständige Publikation, die <ul style="list-style-type: none"> - sich mit der Vorstellung und kritischen Bewertung eines wissenschaftlichen Werkes oder mit der Besprechung bzw. Kritik von Neuerscheinungen schöngestiger Literatur (inkl. Theater und Film) befasst und - in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht wurde
------------	--

Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite: Band: Heft: Zeitschrift:	Musterfrau, Birgit Rezension zu Rüdiger Schmitt, Die altpersischen Inschriften. Editio minor mit deutscher Übersetzung 2011 203 206 64 3/4 Anzeiger für die Altertumswissenschaft
----------	---	--

Zeitschriftenbeitrag (Übersetzung)

Definition	In einer Zeitschrift publizierte Übersetzung eines wissenschaftlichen Aufsatzes oder literarischen Textes einer anderen Autorin/eines anderen Autors
------------	--

Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Beginnseite: Endseite: Band: Heft: Zeitschrift:	Mustermann, Simon Die Geschichte des Bergbaus und der Arbeiterbewegung in Sardinien. Deutsche Übersetzung des Beitrages von Richter, Armin: Storia delle miniere e del movimento operaio della Sardegna 2012 467 473 92 12 Zeitschrift für Sozialgeschichte
----------	---	--

Publikationen (transferorientierte) und Öffentlichkeitsarbeit

In **transferorientierten Publikationen** werden wissenschaftliche Erkenntnisse für ein nicht-wissenschaftliches Fachpublikum aufgearbeitet. Im Großen und Ganzen will der transferorientierte Ansatz eine Brücke zwischen Theorie und Praxis schaffen.

In dieser Kategorie sind auch Publikationen im Sinne der **Öffentlichkeitsarbeit** zu erfassen. Solche Publikationen sind allgemein an die breite Öffentlichkeit gerichtet.

Hinweis zur Erfassung: Mit Ausnahme von transferorientierten Sammelbänden und -werken wird in der Kategorie der transferorientierten Publikationen nicht zwischen Herausgeber- und Autorenschaft unterschieden. Die Herausgeberschaft von Lexika und Schul-/Lehrbüchern, die Beiträge verschiedener AutorInnen enthalten, ist daher unter "Lexikon (transferorientiertes) bzw. "Lehr-/Schulbuch (nicht-wissenschaftliches) aufzunehmen.

Beitrag in Fernsehen / Videoplattform											
Definition	Eigene Beiträge im Fernsehen (z. B. wissenschaftlichen Dokumentationen) oder Videoplattformen (z.B. youtube) bzw. wesentliche Mitarbeit an einer Sendung. Reine Erwähnungen im Rahmen von Nachrichtensendungen o. Ä. werden NICHT erfasst. Interviews bzw. Teilnahme an Diskussionssendungen können aufgenommen werden.										
Beispiel	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Personen/AutorInnen:</td> <td>Musterfrau, Andrea</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Die Entstehung Tirols (Interview)</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>01.11.2022</td> </tr> <tr> <td>Medium:</td> <td>ORF Tirol heute</td> </tr> <tr> <td>Sprache:</td> <td>Deutsch</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea	Name / Titel:	Die Entstehung Tirols (Interview)	Datum:	01.11.2022	Medium:	ORF Tirol heute	Sprache:	Deutsch
Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea										
Name / Titel:	Die Entstehung Tirols (Interview)										
Datum:	01.11.2022										
Medium:	ORF Tirol heute										
Sprache:	Deutsch										

Beitrag in Publikumszeitschrift											
Definition	Eigener Beitrag in einer nicht-wissenschaftlichen, an eine breite Öffentlichkeit gerichteten Zeitschrift bzw. wesentliche Mitarbeit bei der Beitragserstellung Reine Erwähnungen im Rahmen von Zeitschriftenartikeln o. Ä. werden NICHT erfasst. Interviews und Rezensionen (im Feuilleton) können aufgenommen werden.										
Beispiel	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Personen/AutorInnen:</td> <td>Musterfrau, Andrea</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Was verleiht Ihrem Leben Sinn?</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>01.01.2012</td> </tr> <tr> <td>Medium:</td> <td>GEO WISSEN</td> </tr> <tr> <td>Sprache:</td> <td>Deutsch</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea	Name / Titel:	Was verleiht Ihrem Leben Sinn?	Datum:	01.01.2012	Medium:	GEO WISSEN	Sprache:	Deutsch
Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea										
Name / Titel:	Was verleiht Ihrem Leben Sinn?										
Datum:	01.01.2012										
Medium:	GEO WISSEN										
Sprache:	Deutsch										

Beitrag in (Web-)Radiosendung	
Definition	Eigene Beiträge bei Radiosendungen bzw. wesentliche Mitarbeit an der Sendung (Radio, Podcast). Reine Erwähnungen im Rahmen von Nachrichtensendungen o. Ä. werden NICHT erfasst. Interviews bzw. Teilnahme an Diskussionssendungen können aufgenommen werden.
Beispiel	Die Erfassung erfolgt analog zu → Beitrag in Fernsehen / Videoplattform

Beitrag in Zeitung											
Definition	Eigener Beitrag in einer Tages- oder Wochenzeitung bzw. wesentliche Mitarbeit bei der Beitragserstellung (z.B. eigene journalistische Texte, Rezensionen im Feuilleton, Interviews) Reine Erwähnungen im Rahmen von Zeitungsartikel o. Ä. werden NICHT erfasst.										
Beispiel	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Personen/AutorInnen:</td> <td>Musterfrau, Andrea</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Die Schule ans Kind anpassen</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>18.07.2012</td> </tr> <tr> <td>Medium:</td> <td>Die Furche</td> </tr> <tr> <td>Sprache:</td> <td>Deutsch</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea	Name / Titel:	Die Schule ans Kind anpassen	Datum:	18.07.2012	Medium:	Die Furche	Sprache:	Deutsch
Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea										
Name / Titel:	Die Schule ans Kind anpassen										
Datum:	18.07.2012										
Medium:	Die Furche										
Sprache:	Deutsch										

Buch, transferorientiertes		
Definition	Ein- oder mehrbändige selbständige Publikation (Buch) eines/r EinzelautorIn oder eines AutorInnenteams, deren <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftlicher Inhalt transferorientiert aufbereitet ist und - die sich an ein Fachpublikum bzw. die Öffentlichkeit richtet NB: Im Falle eines AutorInnenteams darf die Zuständigkeit der einzelnen AutorInnen für bestimmte Werkteile nicht eigens ausgewiesen sein (vgl. → <i>Sammelband-/Sammelwerkbeitrag, transferorientierter</i>)	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Titelzusatz: Jahr: Seiten: Reihe: Reihenummer: ISBN: Verlag:	Musterfrau, Andrea Einstein für alle! Spezielle und Allgemeine Relativitätstheorie einfach erklärt 2012 421 Serie Piper 151 978-3-0727-0655-2 Piper

Datenbank, transferorientierte		
Definition	Elektronisches Archiv für strukturierte, inhaltlich zusammengehörige Datenmengen, die für eine breitere Öffentlichkeit von Interesse sind	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Titelzusatz: Jahr: Weblink:	Müller, Ludwig; Jung, Hilde Umweltenergie Datenbank zum Thema "Alternative Energieformen" 2010 http://www.umweltenergie-datenbank.at/

Datenbankbeitrag, transferorientierter		
Definition	Von einem/r EinzelautorIn oder einem AutorInnenteam verfasster Beitrag zu einer → <i>transferorientierten Datenbank</i>	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Weblink:	Jung, Hilde Handlungsanleitung ergonomisches Sitzen, Heben und Tragen 2012 http://www.datenbank-praktischer-arbeitsschutz.at/122

Elektronische Publikation, transferorientierte		
Definition	Transferorientierte Publikation, die im Internet veröffentlicht wurde NB: Dieser Typ sollte nur für elektronische Publikationen verwendet werden, die keiner der anderen Publikationstypen zugeordnet werden können! So sind z.B. Beiträge in transferorientierten Internetzeitschriften, die über eine ISSN verfügen und/oder einem Verlag zugeordnet werden können, als → <i>Zeitschriftenbeitrag, transferorientiert</i> zu erfassen! NB: Wiederveröffentlichungen von bereits publizierten Texten im Internet (z.B. durch Upload des pdf auf der eigenen Homepage oder in einem Repositorium) sind nicht (!) noch einmal in der FLD zu erfassen!	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Weblink:	Jung, Hilde Der Bergbau im Halltal. Eine ethnologische Studie 2010 http://www.halltal.at/bergbau1

Film, transferorientierter – FLD-Typ steht nicht mehr zur Verfügung	
Mitarbeit bei Filmprojekten	Sonstige wissenschaftliche Leistung
You-Tube-Beiträge	Beitrag in Fernsehen / Videoplattform
Filmproduktion	Sonstige künstlerische Leistung

Lexikon, transferorientiertes		
Definition	Von einem/r EinzelautorIn oder einem AutorInnenteam verfasstes oder herausgegebenes Nachschlagewerk, das <ul style="list-style-type: none"> - alphabetisch geordnet Erklärungen und eventuell Abbildungen zu bestimmten Wissenschaftsbereichen liefert und - an ein nicht-wissenschaftliches Fachpublikum bzw. an eine breitere Öffentlichkeit gerichtet ist 	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr:	Musterfrau, Andrea Wörterbuch des Buchdruckerhandwerks 2012

Lexikonartikel, transferorientierter		
Definition	Unselbständige Publikation (= Beitrag) eines/r EinzelautorIn oder eines AutorInnenteams, die <ul style="list-style-type: none"> - Erklärungen und ev. Abbildungen zu einem bestimmten Wissenschaftsbereich liefert und - für ein nicht-wissenschaftliches Fachpublikum bzw. die breite Öffentlichkeit aufbereitet ist Die Autorenschaft des einzelnen Artikels muss explizit ausgewiesen sein.	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Beginnseite: Endseite: Band:	Münz, Ines (2010): Lexikon der Mythologie Mustermann, Simon Prometheus 34 35 2

Publikation, sonstige transferorientierte	
Definition	Sonstige unselbständige oder selbständige Publikation einer Einzelautorin/eines Einzelautors oder eines AutorInnenteams, deren wissenschaftlicher Inhalt für ein nicht-wissenschaftliches Fachpublikum oder eine unspezifische Öffentlichkeit aufbereitet ist

Sammelband / Sammelwerk, transferorientiert (Herausgeberschaft)		
Definition	Von einem/r HerausgeberIn oder mehreren HerausgeberInnen zusammengestelltes Werk, das für ein nicht-wissenschaftliches Fachpublikum bzw. die breitere Öffentlichkeit aufbereitete Beiträge verschiedener Autoren enthält Beispielsweise können hier transferorientierte Jahrbücher, Exkursionsführer oder „Field Guides“ aufgenommen werden. Die Autorenschaft der einzelnen Beiträge muss explizit ausgewiesen sein.	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr: Seiten: ISBN: Verlag:	Musterfrau, Andrea; Maier, Karin Die Antike. 2012 333 978-3-0721-1626-1 Piper

Sammelband-/Sammelwerkbeitrag, transferorientierter		
Definition	Unselbständige Publikation (= Beitrag) einer/s EinzelautorIn oder eines AutorInnenteams, das wissenschaftliche Erkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> - für ein nicht-wissenschaftliches Fachpublikum bzw. die breitere Öffentlichkeit aufbereitet und - in einem →transferorientierten <i>Sammelband/Sammelwerk (Herausgeberschaft)</i> veröffentlicht wurde Die Autorenschaft des einzelnen Beitrags muss explizit ausgewiesen sein.	
Beispiel	Buch/Sammelband: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Beginnseite: Endseite:	Musterfrau, Andrea; Maier, Karin (2012): Die Babenberger. Müller, Ludwig Die Herkunft der Babenberger 67 73

Schul-/Lehrbuch, nicht wissenschaftliches																	
Definition	Von einem/r EinzelautorIn oder einem AutorInnenteam verfasste oder herausgegebene Publikation, die <ul style="list-style-type: none"> - den gesicherten Erkenntnisstand eines Faches in knapper Form darstellt und - an ein nicht-wissenschaftliches Fachpublikum bzw. die breitere Öffentlichkeit gerichtet ist (z. B. Lehrbuch für Schulen) 																
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen:</td> <td>Mustermann, Simon; Groß, Gerald</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Lehrbuch BWL</td> </tr> <tr> <td>Titelzusatz:</td> <td>Lehrbuch für Berufsbildende Höhere Schulen in Österreich</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2012</td> </tr> <tr> <td>Seiten:</td> <td>254</td> </tr> <tr> <td>ISBN:</td> <td>978-3-5333-5526-1</td> </tr> <tr> <td>Verlag:</td> <td>Österreichischer Bundesverlag</td> </tr> <tr> <td>Sprache:</td> <td>Deutsch</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Mustermann, Simon; Groß, Gerald	Name / Titel:	Lehrbuch BWL	Titelzusatz:	Lehrbuch für Berufsbildende Höhere Schulen in Österreich	Jahr:	2012	Seiten:	254	ISBN:	978-3-5333-5526-1	Verlag:	Österreichischer Bundesverlag	Sprache:	Deutsch
Personen/AutorInnen:	Mustermann, Simon; Groß, Gerald																
Name / Titel:	Lehrbuch BWL																
Titelzusatz:	Lehrbuch für Berufsbildende Höhere Schulen in Österreich																
Jahr:	2012																
Seiten:	254																
ISBN:	978-3-5333-5526-1																
Verlag:	Österreichischer Bundesverlag																
Sprache:	Deutsch																

Schulbuch-/Lehrbuchbeitrag, nicht wissenschaftlicher											
Definition	Von einem/r EinzelautorIn oder einem AutorInnenteam verfasste unselbständige Publikation (= Beitrag), die <ul style="list-style-type: none"> - den gesicherten Erkenntnisstand eines Faches in knapper Form darstellt und - an ein nicht-wissenschaftliches Fachpublikum bzw. die breitere Öffentlichkeit gerichtet ist 										
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Buch/Sammelband:</td> <td>Linser, Nadja; Köhler, Gundolf (2013): Chemie leicht gemacht - Lehrbuch für Allgemeinbildende Höhere Schulen</td> </tr> <tr> <td>Personen/AutorInnen:</td> <td>Müller, Ludwig</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Farbstoffe und Färbetechniken</td> </tr> <tr> <td>Beginnseite:</td> <td>222</td> </tr> <tr> <td>Endseite:</td> <td>230</td> </tr> </table>	Buch/Sammelband:	Linser, Nadja; Köhler, Gundolf (2013): Chemie leicht gemacht - Lehrbuch für Allgemeinbildende Höhere Schulen	Personen/AutorInnen:	Müller, Ludwig	Name / Titel:	Farbstoffe und Färbetechniken	Beginnseite:	222	Endseite:	230
Buch/Sammelband:	Linser, Nadja; Köhler, Gundolf (2013): Chemie leicht gemacht - Lehrbuch für Allgemeinbildende Höhere Schulen										
Personen/AutorInnen:	Müller, Ludwig										
Name / Titel:	Farbstoffe und Färbetechniken										
Beginnseite:	222										
Endseite:	230										

Zeitschriftenbeitrag, transferorientierter	
Definition	Unselbständige Publikation , die <ul style="list-style-type: none"> - die neuesten Erkenntnisse eines eng begrenzten wissenschaftlichen Bereichs darstellt und - in einer transferorientierten Zeitschrift veröffentlicht, d. h. primär an ein nicht-wissenschaftliches Fachpublikum („Experten“) gerichtet ist <p>→ Erfassung analog zu den wissenschaftlichen Zeitschriftenbeiträgen</p>

Zeitschriftenbeitrag, transferorientierter (Rezension)																	
Definition	Unselbständige Publikation, die <ul style="list-style-type: none"> - sich mit der Besprechung bzw. Kritik von wissenschaftlichen, künstlerischen, literarischen Neuerscheinungen befasst und - in einer transferorientierten Zeitschrift veröffentlicht wurde 																
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen:</td> <td>Musterfrau, Andrea</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Verlieren oder nicht? Josef Haslingers neuer Roman</td> </tr> <tr> <td>Jahr:</td> <td>2012</td> </tr> <tr> <td>Beginnseite:</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Endeseite:</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Band:</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Heft:</td> <td>22</td> </tr> <tr> <td>Zeitschrift:</td> <td>Wespennest. Zeitschrift für brauchbare Literatur</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea	Name / Titel:	Verlieren oder nicht? Josef Haslingers neuer Roman	Jahr:	2012	Beginnseite:	14	Endeseite:	16	Band:	12	Heft:	22	Zeitschrift:	Wespennest. Zeitschrift für brauchbare Literatur
Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea																
Name / Titel:	Verlieren oder nicht? Josef Haslingers neuer Roman																
Jahr:	2012																
Beginnseite:	14																
Endeseite:	16																
Band:	12																
Heft:	22																
Zeitschrift:	Wespennest. Zeitschrift für brauchbare Literatur																

Vorträge

= Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse auf wissenschaftlichen Tagungen, Kongressen, Symposien, bei Expertentagungen, im Bereich des Wissenstransfers / Weiterbildung / LehrerInnenbildung und vor einer breiten Öffentlichkeit.



NB: In der Kategorie „Vorträge“ können bei den Typen *Konferenzvortrag (Invited Plenary / KeynoteLecture)*, *Konferenzvortrag (auf persönliche Einladung)*, *Konferenzvortrag (auf Einreichung / Anmeldung)*, *Posterpräsentation*, *Vortrag bei Expertentagung*, *Vortrag bei Summer-/Winterschool*, *Vortrag bei Projektmeeting / Forschungskoooperationstreffen*, *Gastvortrag* und *Vortrag (Wissenstransfer / Weiterbildung)* auch „**Co-Autorenschaften**“ in der FLD erfasst werden. Die Namen der tatsächlich Vortragenden bzw. der Co-AutorInnen sind in den dafür vorgesehenen Feldern zu erfassen.

Beitrag als Chairperson / SektionsleiterIn / DiskussionsleiterIn / DiskussionsteilnehmerIn		
Definition	Moderierende Leitung von Sektionen bzw. Leitung oder Teilnahme an einer Podiumsdiskussion im Rahmen von wissenschaftlichen Kongressen, Tagungen, Symposien u.Ä.	
Beispiel	Konferenz: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Datum:	27 th International Conference on Mobile Communication Mustermann, Simon Moderation von Session 3: Wireless Networks 08.03.2012

Gastvortrag															
Definition	Vortrag, der an einer fremden Universität bzw. sonstigen wissenschaftlichen Institutionen als Einzelvortrag bzw. Vortrag im Rahmen von Kolloquien, Ringvorlesungen, Seminaren, Vorträgen etc. gehalten wurde														
Beispiel	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Personen / AutorInnen:</td> <td>Jung, Hilde</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bsp.: Musterfrau, Karin; Mustermann, Karl</td> </tr> <tr> <td>* Name / Titel:</td> <td>Möglichkeiten und Grenzen von „Cloud Computing“</td> </tr> <tr> <td>Datum: * von:</td> <td>24.04.2007 bis: <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)</td> </tr> <tr> <td>* Institution:</td> <td>Technische Universität München (TU München), München</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Suchen nach: <input type="text"/> <input type="button" value="🔍"/></td> </tr> <tr> <td>Sprache:</td> <td>Deutsch <input type="button" value="v"/> Suchen nach: <input type="text"/> <input type="button" value="🔍"/></td> </tr> </table>	Personen / AutorInnen:	Jung, Hilde		Bsp.: Musterfrau, Karin; Mustermann, Karl	* Name / Titel:	Möglichkeiten und Grenzen von „Cloud Computing“	Datum: * von:	24.04.2007 bis: <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)	* Institution:	Technische Universität München (TU München), München		Suchen nach: <input type="text"/> <input type="button" value="🔍"/>	Sprache:	Deutsch <input type="button" value="v"/> Suchen nach: <input type="text"/> <input type="button" value="🔍"/>
Personen / AutorInnen:	Jung, Hilde														
	Bsp.: Musterfrau, Karin; Mustermann, Karl														
* Name / Titel:	Möglichkeiten und Grenzen von „Cloud Computing“														
Datum: * von:	24.04.2007 bis: <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)														
* Institution:	Technische Universität München (TU München), München														
	Suchen nach: <input type="text"/> <input type="button" value="🔍"/>														
Sprache:	Deutsch <input type="button" value="v"/> Suchen nach: <input type="text"/> <input type="button" value="🔍"/>														

Konferenzvortrag (auf Einreichung / Anmeldung)		
Definition	Vortrag wissenschaftlicher Erkenntnisse/Ergebnisse auf Tagungen, Konferenzen, Symposien o. Ä., wobei der Vortragende <ul style="list-style-type: none"> - NICHT als „invited speaker“ auftritt, sondern - der Vortrag auf der Grundlage einer Anmeldung (z. B. aufgrund eines eingereichten Abstracts) erfolgt 	
Beispiel	Konferenz: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Datum: Sprache:	Identitätsproblematik und Identitätsfindung in der Literatur der 90er. Internationales Symposium Jung, Hilde Das Problem der spaltungsbedrohten Identität bei Max Frisch 02.03.2012 Deutsch

Konferenzvortrag (auf persönliche Einladung)	
Definition	Vortrag wissenschaftlicher Erkenntnisse/Ergebnisse auf Tagungen, Konferenzen, Symposien u.Ä., wenn der Vortrag <ul style="list-style-type: none"> - auf eine Einladung der Veranstalter hin erfolgt - aber nicht der Kategorie → „Invited Plenary / Keynote Lecture“ entspricht

Beispiel	Typ:	Vortrag (eingeladener)
	* Konferenz:	(13323) 3. Internationale Konferenz der Vereinigung österreichischer Architekturtheoretiker, Wien, 13.02.2008 - 15.02.2008. (40)
	Suchen nach:	<input type="text"/> 🔍
	Vortragende/r:	Müller, Ludwig
	Co-AutorInnen:	Mustermann, Simon; Groß, Gerald
	* Titel:	Die architektonische Entwicklung der Stadt Innsbruck von 1980 bis in die Gegenwart
	* Datum:	14.02.2008 (TT.MM.JJJJ)
Sprache:	Englisch	
Suchen nach:	<input type="text"/> 🔍	

Konferenzvortrag (Invited Plenary / Keynote Lecture)

Definition	Vortrag wissenschaftlicher Erkenntnisse/Ergebnisse auf Tagungen, Konferenzen, Symposien etc., wenn der Vortrag <ul style="list-style-type: none"> - auf eine Einladung der VeranstalterInnen / des Scientific Committees hin erfolgt - und explizit im Tagungsprogramm als "invited plenary lecture", „Plenarvortrag“, "keynote lecture" oder "progress report" ausgewiesen ist 	
Beispiel	Konferenz: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Datum:	27 th Conference on Computers, Freedom & Privacy Musterfrau, Andrea Keynote: Impact of the Web on Globalisation 21.07.2011

LehrerInnenfortbildung

Definition	Durchführung von bzw. Vortrag im Rahmen von Fortbildungsaktivitäten, die <ul style="list-style-type: none"> - sich an künftige oder bereits im Berufsleben stehende LehrerInnen richten und - von Institutsangehörigen - im Rahmen des Arbeitsverhältnisses mit der Universität Innsbruck durchgeführt werden NB: Nebentätigkeiten als Lehrende/r an außeruniversitären Bildungsinstitutionen wie z.B. dem WIFI etc. werden NICHT erfasst!													
Beispiel	<table border="1"> <tr> <td>Typ:</td> <td>LehrerInnenfortbildung (Vortrag, Seminarleitung)</td> </tr> <tr> <td>Personen / AutorInnen:</td> <td>Mustermann Simon</td> </tr> <tr> <td>* Titel:</td> <td>Kosten-Preis-Theorie und Leontief-Modell</td> </tr> <tr> <td>Datum: * von:</td> <td>29.08.2009 bis: <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)</td> </tr> <tr> <td>* Institution:</td> <td>(3934) Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Feldkirch.</td> </tr> <tr> <td>Suchen nach:</td> <td><input type="text"/> 🔍</td> </tr> </table>		Typ:	LehrerInnenfortbildung (Vortrag, Seminarleitung)	Personen / AutorInnen:	Mustermann Simon	* Titel:	Kosten-Preis-Theorie und Leontief-Modell	Datum: * von:	29.08.2009 bis: <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)	* Institution:	(3934) Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Feldkirch.	Suchen nach:	<input type="text"/> 🔍
Typ:	LehrerInnenfortbildung (Vortrag, Seminarleitung)													
Personen / AutorInnen:	Mustermann Simon													
* Titel:	Kosten-Preis-Theorie und Leontief-Modell													
Datum: * von:	29.08.2009 bis: <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)													
* Institution:	(3934) Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Feldkirch.													
Suchen nach:	<input type="text"/> 🔍													

Öffentlicher Vortrag

Definition	Vortrag im Rahmen von Veranstaltungen, die für ein breites Publikum (Öffentlichkeit) organisiert werden <p>NB: Auch Vorträge an Schulen (ausgenommen LehrerInnenfortbildungen) werden als öffentliche Vorträge erfasst. Ebenso beispielsweise Vorträge im Rahmen der Jungen Uni, der Volkshochschule, der Langen Nacht der Forschung, Vorträge im Rahmen von Exkursionen etc.</p>
------------	--

Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Datum: Medium:	Jung, Hilde; Groß, Gernot Eine Reise durch Mikro- und Makrokosmos 01.10.2012 Lange Nacht der Forschung
----------	--	---

Posterpräsentation

Definition	Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse in Form von Postern (poster sessions) auf Tagungen, Kongressen, Symposien o. Ä.
------------	--

Beispiel	<table border="1"> <tr> <td>Typ:</td> <td>Posterpräsentation</td> </tr> <tr> <td>* Konferenz:</td> <td>(13323) 3. Internationale Konferenz der Vereinigung österreichischer Architekturtheoretiker, Wien, 13.02.2008 - 15.02.2008. (40)</td> </tr> <tr> <td>Suchen nach:</td> <td><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Vortragende/r:</td> <td>Groß, Gerald</td> </tr> <tr> <td>Co-AutorInnen:</td> <td>Mustermann, Simon; Müller, Ludwig</td> </tr> <tr> <td>* Titel:</td> <td>Die Stadt Innsbruck im Jahr 2020</td> </tr> <tr> <td>* Datum:</td> <td>13.02.2008 (TT.MM.JJJJ)</td> </tr> <tr> <td>Sprache:</td> <td>Englisch</td> </tr> <tr> <td>Suchen nach:</td> <td><input type="text"/></td> </tr> </table>	Typ:	Posterpräsentation	* Konferenz:	(13323) 3. Internationale Konferenz der Vereinigung österreichischer Architekturtheoretiker, Wien, 13.02.2008 - 15.02.2008. (40)	Suchen nach:	<input type="text"/>	Vortragende/r:	Groß, Gerald	Co-AutorInnen:	Mustermann, Simon; Müller, Ludwig	* Titel:	Die Stadt Innsbruck im Jahr 2020	* Datum:	13.02.2008 (TT.MM.JJJJ)	Sprache:	Englisch	Suchen nach:	<input type="text"/>
Typ:	Posterpräsentation																		
* Konferenz:	(13323) 3. Internationale Konferenz der Vereinigung österreichischer Architekturtheoretiker, Wien, 13.02.2008 - 15.02.2008. (40)																		
Suchen nach:	<input type="text"/>																		
Vortragende/r:	Groß, Gerald																		
Co-AutorInnen:	Mustermann, Simon; Müller, Ludwig																		
* Titel:	Die Stadt Innsbruck im Jahr 2020																		
* Datum:	13.02.2008 (TT.MM.JJJJ)																		
Sprache:	Englisch																		
Suchen nach:	<input type="text"/>																		

Vortrag bei Berufungsverfahren

Definition	Vortrag, der im Rahmen eines Berufungs- bzw. Besetzungsverfahrens an einer Universität gehalten wurde
------------	---

Beispiel	Personen/AutorInnen: Name / Titel: Datum: Institution:	Musterfrau, Andrea Realisierungen des progressiven Verbalaspekts in den romanischen Sprachen 01.12.2010 Humboldt-Universität Berlin
----------	---	--

Vortrag bei Expertentagung

Definition	Vortrag wissenschaftlicher Erkenntnisse/Ergebnisse auf Tagungen und Kongressen nicht-wissenschaftlicher Fachexperten
------------	--

Beispiel	Konferenz: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Datum:	Jahrestagung des österreichischen Baustatikerverbandes. Musterfrau, Andrea Zwischen Sicherheit und Kostenfalle. Die neuen Baustatiknormen. 07.06.2011
----------	---	--

Vortrag bei Projektmeeting/ Forschungskoooperationstreffen

Definition	Vortrag wissenschaftlicher Erkenntnisse/Ergebnisse im Rahmen eines Drittmittelprojektstreffens oder eines Forschungskoooperationstreffens
------------	---

Beispiel	Konferenz: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Datum:	3 rd Meeting of the EU-Project INUENDO Musterfrau, Andrea Automated Indexing of Newspaper Clippings 07.06.2012
----------	---	--

Vortrag bei Summer-/Winterschool		
Definition	Vortrag, der im Rahmen einer Summer- oder Winterschool gehalten wurde	
Beispiel	Konferenz: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Datum:	Helsinki Summer School 2011 Musterfrau, Andrea Zur Theorie der doppelten Enkodierung 07.06.2011

Vortrag (Wissenstransfer / Weiterbildung)		
Definition	Vortrag im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen in der einschlägigen Berufspraxis vor nicht-wissenschaftlichen Fachleuten (vgl. auch → <i>Vortrag bei Expertentagung</i>). Dies sind Vorträge, die <ul style="list-style-type: none"> - an ein Publikum aus der einschlägigen Berufswelt gerichtet sind, - bei Veranstaltungen, die keinen Konferenzcharakter haben - von Institutsangehörigen - im Rahmen des Arbeitsverhältnisses mit der Universität Innsbruck durchgeführt werden NB: Nebentätigkeit als Lehrender an außeruniversitären Bildungsinstitutionen wie WIFI etc. wird NICHT erfasst!	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Namen/Titel: Datum: Institution:	Müller, Ludwig Die ÖNorm 2222 im Praxiseinsatz von Bauverträgen 10.10.2003 – 11.10.2003 Tiroler Architektenkammer

Projekte und Stipendien

Drittmittelprojekte werden seit Mai 2006 über das VIS-Drittmittel-Tool („Projektdatenbank“) erfasst und werden automatisch in die FLD übernommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das projekt.service.büro (<http://www.uibk.ac.at/projekt-service/>).

Organisation von Veranstaltungen

- = Organisation von wissenschaftlichen Kongressen oder Tagungen,
- = Organisation von Ausstellungen und
- = die Mitgliedschaften im wissenschaftlichen Komitee einer Konferenz.

Ausstellung, wissenschaftliche / künstlerische (Organisation)		
Definition	Organisation einer Ausstellung, die wissenschaftliche / künstlerische Ergebnisse präsentiert NB: Sollte eine Ausstellung <i>eigener Werke</i> auch selbst organisiert werden, ist dies nur unter dem Typ → <i>Ausstellung, künstlerische</i> zu erfassen, da dieser Typ beide Leistungen dokumentiert.	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name/Titel: Jahr:	Musterfrau, Andrea; Maier, Karin; Groß, Gerald „Auf den Spuren der Römer. Eine archäologische Zeitreise“, Ausstellung im Ferdinandeum Innsbruck 2012

Funktion im Scientific Committee einer Konferenz		
Definition	Tätigkeit als Mitglied des „Scientific Committees“ im Rahmen einer Konferenz NB: Auch Gutachtertätigkeiten für Konferenzen werden in dieser Kategorie erfasst.	
Beispiel	Konferenz: Personen/AutorInnen: Name / Titel: Jahr:	12 th Conference of the European Society of Developmental Psychology Mustermann, Simon Head of Scientific Committee 2011-2012

Kongress / Tagung (Organisation)	
Definition	Organisation von Kongressen, Tagungen, Symposien, Workshops u. Ä., die von MitarbeiterInnen bzw. Organisationseinheiten der Universität Innsbruck organisiert werden und an denen nationale und internationale Wissenschaftler teilnehmen
Beispiel	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding-bottom: 5px;"> 3. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Biologie, Innsbruck </div> <div style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding-bottom: 5px;"> * Konferenz: Suchen nach: <input type="text"/> <input type="button" value="🔍"/> </div> <div style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding-bottom: 5px;"> Personen / AutorInnen: <input type="text" value="Jung, Hilde; Maier, Karin; Mustermann, Simon; Musterfrau, Andrea"/> <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;">Bsp.: Musterfrau, Karin; Mustermann, Karl</p> </div> <div style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding-bottom: 5px;"> * Name / Titel: <input type="text" value="Organisation"/> </div> <div style="padding-bottom: 5px;"> * Jahr: <input type="text" value="2008"/> (JJJJ) </div> </div>

Funktionen / Mitgliedschaften

= Ausübung von wichtigen (!) Funktionen in diversen wissenschaftlichen Vereinen, Gesellschaften und Gremien.
 NB: Bloße Mitgliedschaften in Vereinen werden in der FLD nicht erfasst!

Funktion in Berufungs-/Curriculums-/Habitationskommission									
Definition	Mitarbeit in einer Berufungs-, Curriculums- oder Habitationskommission als Vorsitzende/r, Mitglied der Kommission oder als GutachterIn								
Beispiel	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Personen/AutorInnen:</td> <td>Mustermann, Simon</td> </tr> <tr> <td>Name / Titel:</td> <td>Gutachter im Berufungsverfahren Professur "Mikrobiologie"</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>2012</td> </tr> <tr> <td>Institution:</td> <td>Universität Wien</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen:	Mustermann, Simon	Name / Titel:	Gutachter im Berufungsverfahren Professur "Mikrobiologie"	Datum:	2012	Institution:	Universität Wien
Personen/AutorInnen:	Mustermann, Simon								
Name / Titel:	Gutachter im Berufungsverfahren Professur "Mikrobiologie"								
Datum:	2012								
Institution:	Universität Wien								

Gutachtertätigkeit bei einem Publikationsorgan

Definition	<p>Funktion als Mitglied des Gutachterstabs oder als Gutachter eines wissenschaftlichen Publikationsorgans (Zeitschrift, Verlag, Reihe etc.)</p> <p>NB: Es wird die Funktion als solche, nicht aber die Erstellung einzelner Gutachten erfasst! Das heißt, dass auch bei mehreren Gutachten für eine Zeitschrift nur ein Eintrag mit der entsprechenden Zeitangabe in der FLD anzulegen ist! Im Beschreibungsfeld des jeweiligen Datensatzes kann jedoch die Anzahl der Gutachten angegeben werden.</p> <p>NB: Diese Kategorie wird ausschließlich für Gutachtertätigkeiten bei Publikationen genutzt. Gutachten für Konferenzen werden als → <i>Funktion im Scientific Committee einer internationalen Konferenz</i> erfasst.</p> <p>NB: Ist die Funktion zeitlich unbefristet, ist als Enddatum der 31.12.9999 einzugeben.</p>
Beispiel	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding-bottom: 5px;"> Personen / AutorInnen: <input type="text" value="Müller, Ludwig"/> <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;">Bsp.: Musterfrau, Karin; Mustermann, Karl</p> </div> <div style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding-bottom: 5px;"> * Name / Titel: <input type="text" value="Gutachter"/> </div> <div style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding-bottom: 5px;"> Datum: * von: <input type="text" value="01.01.2009"/> bis: <input type="text" value="31.12.2009"/> (TT.MM.JJJJ) </div> <div style="border-bottom: 1px solid #ccc; padding-bottom: 5px;"> * Institution: <input type="text" value="Journal of Physical Chemistry"/> <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;">Suchen nach: <input type="text"/> <input type="button" value="🔍"/></p> </div> <div style="padding-bottom: 5px;"> Sprache: <input type="text" value="Englisch"/> <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;">Suchen nach: <input type="text"/> <input type="button" value="🔍"/></p> </div> </div>

Gutachtertätigkeit bei einer Forschungsförderungseinrichtung							
Definition	<p>Funktion als Gutachter für Forschungsförderungsinstitutionen wie z.B. FWF, FFG, DFG etc.</p> <p>NB: Es wird die Funktion als solche, nicht aber die Erstellung einzelner Gutachten erfasst! Das heißt, dass auch bei mehreren Gutachten für eine Forschungsförderungseinrichtung nur ein Eintrag mit der entsprechenden Zeitangabe in der FLD anzulegen ist! Im Beschreibungsfeld des jeweiligen Datensatzes kann jedoch die Anzahl der Gutachten angegeben werden.</p> <p>NB: Ist die Funktion zeitlich unbefristet, ist als Enddatum der 31.12.9999 einzugeben.</p>						
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen: Name / Titel:</td> <td>Mustermann, Simon Gutachter für Forschungsförderungsanträge</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>01.01.2005 – 31.12.2013</td> </tr> <tr> <td>Institution:</td> <td>DFG – Deutsche Forschungsgemeinschaft</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen: Name / Titel:	Mustermann, Simon Gutachter für Forschungsförderungsanträge	Datum:	01.01.2005 – 31.12.2013	Institution:	DFG – Deutsche Forschungsgemeinschaft
Personen/AutorInnen: Name / Titel:	Mustermann, Simon Gutachter für Forschungsförderungsanträge						
Datum:	01.01.2005 – 31.12.2013						
Institution:	DFG – Deutsche Forschungsgemeinschaft						

(Leitungs-)Funktion in wiss. Einrichtung / wiss. Gremium							
Definition	<p>(Leitungs-)Funktion in einer wissenschaftlichen Organisation (z.B. wissenschaftliche Gesellschaften, wissenschaftliche Vereine etc.), einem außeruniversitären Forschungsinstitut oder in einem wissenschaftlichen (oder auch wissenschaftlich-administrativen) Gremium</p> <p>NB: Dies ist eine sehr breite Kategorie, die z.B. Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten, Advisory Boards, Steering Committees, SprecherInnenfunktionen der Schwerpunkte der LFUI, diverse Uni-Funktionen und Vorstandsmitgliedschaften in (wissenschaftlichen) Vereinen umfasst.</p> <p>NB: Ist die Funktion zeitlich unbefristet, ist als Enddatum der 31.12.9999 einzugeben.</p>						
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen: Name / Titel:</td> <td>Mustermann, Gernot Wissenschaftlicher Leiter, [Generaldirektor], [Präsident], [Vorstand] etc.</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>01.01.2010 – 31.12.2012</td> </tr> <tr> <td>Institution:</td> <td>Institut für Quantenoptik und Quanteninformation der ÖAW</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen: Name / Titel:	Mustermann, Gernot Wissenschaftlicher Leiter, [Generaldirektor], [Präsident], [Vorstand] etc.	Datum:	01.01.2010 – 31.12.2012	Institution:	Institut für Quantenoptik und Quanteninformation der ÖAW
Personen/AutorInnen: Name / Titel:	Mustermann, Gernot Wissenschaftlicher Leiter, [Generaldirektor], [Präsident], [Vorstand] etc.						
Datum:	01.01.2010 – 31.12.2012						
Institution:	Institut für Quantenoptik und Quanteninformation der ÖAW						

Mitglied in wissenschaftlicher / künstlerischer Jury							
Definition	Funktion als JurorIn bei einer wissenschaftlichen oder künstlerischen Jury						
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen: Name / Titel:</td> <td>Mustermann, Simon Mitglied der Jury des "Architecture Award Tirol 2012"</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>01.03.2011-31.03.2012</td> </tr> <tr> <td>Institution:</td> <td>Architekturkammer Tirol</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen: Name / Titel:	Mustermann, Simon Mitglied der Jury des "Architecture Award Tirol 2012"	Datum:	01.03.2011-31.03.2012	Institution:	Architekturkammer Tirol
Personen/AutorInnen: Name / Titel:	Mustermann, Simon Mitglied der Jury des "Architecture Award Tirol 2012"						
Datum:	01.03.2011-31.03.2012						
Institution:	Architekturkammer Tirol						

Mitgliedschaft in einem Fach-/Normenausschuss							
Definition	<p>Mitgliedschaft in einem nationalen oder internationalen Fachausschuss oder Normenausschuss</p> <p>NB: Ist die Funktion zeitlich unbefristet, ist als Enddatum der 31.12.9999 einzugeben.</p>						
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen: Namen/Titel:</td> <td>Musterfrau, Andrea Mitglied im Ausschuss "Netze und Evolutionäre Algorithmen"</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>01.01.2012 – 01.01.2013</td> </tr> <tr> <td>Institution:</td> <td>VDI – Verein Deutscher Ingenieure</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen: Namen/Titel:	Musterfrau, Andrea Mitglied im Ausschuss "Netze und Evolutionäre Algorithmen"	Datum:	01.01.2012 – 01.01.2013	Institution:	VDI – Verein Deutscher Ingenieure
Personen/AutorInnen: Namen/Titel:	Musterfrau, Andrea Mitglied im Ausschuss "Netze und Evolutionäre Algorithmen"						
Datum:	01.01.2012 – 01.01.2013						
Institution:	VDI – Verein Deutscher Ingenieure						

Mitgliedschaft in einer (inter-)nationalen Kommission							
Definition	<p>Mitgliedschaft in einer nationalen oder internationalen Kommission</p> <p>NB: Ist die Funktion zeitlich unbefristet, ist als Enddatum der 31.12.9999 einzugeben.</p>						
Beispiel	<table border="0"> <tr> <td>Personen/AutorInnen: Name/Titel:</td> <td>Musterfrau, Andrea Mitglied der Arbeitsgruppe "Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Donau"</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>01.01.2006 – 31.12.2012</td> </tr> <tr> <td>Institution:</td> <td>Internationale Kommission zum Schutz der Donau (IKSD)</td> </tr> </table>	Personen/AutorInnen: Name/Titel:	Musterfrau, Andrea Mitglied der Arbeitsgruppe "Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Donau"	Datum:	01.01.2006 – 31.12.2012	Institution:	Internationale Kommission zum Schutz der Donau (IKSD)
Personen/AutorInnen: Name/Titel:	Musterfrau, Andrea Mitglied der Arbeitsgruppe "Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Donau"						
Datum:	01.01.2006 – 31.12.2012						
Institution:	Internationale Kommission zum Schutz der Donau (IKSD)						

Teilnahme an einer parlamentarischen Enquete		
Definition	Teilnahme an einer parlamentarischen Enquete	
Beispiel	Personen/AutorInnen:	Mustermann, Simon
	Name/Titel:	Teilnahme an der Parlamentarischen Enquete zum Copyright
	Datum:	07.03.2010
	Institution:	Nationalrat - Wien

Akademische Leistungen

Betreute Diplomarbeiten, betreute Dissertationen und betreute Masterarbeiten werden seit 2008 automatisch aus der Datenbank der Prüfungsabteilung in die FLD übernommen und können nicht mehr eigenhändig eingegeben werden. Z.B. Sollten Betreuungen fehlen, liegt das häufig daran, dass die Arbeiten noch nicht offiziell angemeldet wurden. Sollte dennoch eine Betreuung fehlen, wenden Sie sich bitte an die Stabstelle für FLD.

Dissertation	
Definition	<p>Abgeschlossene Dissertation eines/r Institutsangehörigen</p> <p><u>NB:</u> Noch nicht abgeschlossene Dissertationen werden NICHT in die FLD aufgenommen, das Aufnahmekriterium ist ausschließlich der Abschluss und die Promotion.</p> <p><u>NB:</u> Über einen Verlag veröffentlichte Dissertationen werden zusätzlich als → <i>Monographie, wissenschaftliche</i> erfasst.</p>
Beispiel	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Typ: <input type="text" value="Dissertationen"/></p> <p>Personen / AutorInnen: <input type="text" value="Jung, Hilde"/></p> <p>* Titel: <input type="text" value="Möglichkeiten und Grenzen erneuerbarer Energien am Beispiel Salzburg"/></p> <p>Jahr: * von: <input type="text" value="2008"/> bis: <input type="text"/> (JJJJ)</p> <p>Sprache: <input type="text" value="Deutsch"/></p> <p>Suchen nach: <input type="text"/></p> </div>

Ehrendoktorat / Ehrenmitgliedschaft in einer wissenschaftlichen / künstlerischen Vereinigung		
Definition	Verleihung der Ehrendoktorwürde an eine/n Angehörige/n des Instituts bzw. Ehrenmitgliedschaft einer/eines Institutsangehörigen bei einer nationalen oder internationalen künstlerischen oder wissenschaftlichen Vereinigung	
Beispiel	Personen/AutorInnen:	Musterfrau, Andrea
	Name/Titel:	Verleihung der Ehrendoktorwürde (Dr. h.c.) der Universität Budapest
	Jahr:	2012

Habilitation		
Definition	<p>Habilitation einer/eines Institutsangehörigen (im Sinne eines Karriereschrittes)</p> <p><u>NB:</u> Es ist die Erteilung der Lehrbefugnis für das spezifische Fach aufzunehmen und nicht der Titel der Habilitationsschrift. Über einen Verlag veröffentlichte Habilitationen werden zusätzlich als → <i>Monographie, wissenschaftliche</i> erfasst.</p>	
Beispiel	Personen/AutorInnen:	Maier, Karin
	Name/Titel:	Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Informatik"
	Jahr:	2010

Listenplatz auf einem Berufungsvorschlag / Ruf		
Definition	Aufnahme einer/eines Institutsangehörigen in den Berufungsvorschlag einer in- oder ausländischen Universität <u>NB:</u> Im Falle eines Rufs sind Listenplatz und Ruf in einem Eintrag zusammenzufassen.	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name/Titel: Jahr:	Mustermann, Simon Dritter Listenplatz auf dem Berufungsvorschlag für die Besetzung des Lehrstuhls "Systematische Theologie" an der Universität Heidendorf (Nachfolge Prof. H.J. Ortler) 2013

Preis / Auszeichnung für wissenschaftliche / künstlerische Leistung		
Definition	Preis oder Auszeichnung, die ein/e Institutsangehörige/r für ihre/seine wissenschaftliche oder künstlerische Leistung(en) erhalten hat	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name/Titel: Jahr:	Maier, Karin Felix-Sümmerling-Preis für Denkmalpflege 2010

Sonstige akademische Leistung		
Definition	Sonstige akademische Leistung, die keinem anderen Typ dieser Kategorie zugeordnet werden kann <u>NB:</u> Dies ist eine sehr breite Kategorie, in der beispielsweise und insbesondere Gastprofessuren bzw. Dissertationsbetreuungen an anderen Universitäten zu erfassen sind.	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name/Titel: Jahr:	Müller, Ludwig Gastprofessur an der Universität Uppsala 2010

Sonstige wissenschaftliche und künstlerische Leistungen

= Künstlerische und wissenschaftliche Leistungen, deren Ergebnis sich nicht primär in Form von wissenschaftlichen Publikationen oder Vorträgen manifestiert

Ausstellung, künstlerische		
Definition	Präsentation eigener künstlerischer Werke (z. B. eines Architekturmodells) im Rahmen einer Einzel- oder Gruppenausstellung <u>NB:</u> Wichtig ist die Erfassung des Titels der Ausstellung bzw. des Beitragstitels sowie des Veranstaltungsortes im Titelfeld.	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name/Titel: Jahr:	Groß, Gerald Einzelausstellung „Entwürfe 2006-2009“, AZW Wien 2010

Bearbeitung Archiv / Dokumentation / Nachlass / wissenschaftliche Sammlung		
Definition	Die Einrichtung und/oder Bearbeitung eines Archivs, einer Dokumentation sowie die wissenschaftliche Aufarbeitung eines Nachlasses oder einer wissenschaftlichen Sammlung	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name/Titel: Jahr:	Musterfrau, Sandra; Groß, Gerald Aufnahme und Bearbeitung der russisch-georgischen Dokumentationsunterlagen und der Funde der Ausgrabungen in Georgien 2011-2013

Bearbeitung Probenmaterial		
Definition	Wissenschaftliche Bearbeitung von Probenmaterial	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name/Titel: Jahr:	Müller, Ludwig; Jung, Hilde Bearbeitung von Probenmaterial am Spitzberg 2008 [oder: 2005-2008]

Feldarbeit / Grabung / Kartierung		
Definition	<p>Wissenschaftliche Tätigkeiten außerhalb der gewöhnlichen Arbeitsstätte im Zusammenhang mit archäologischer, biologischer oder geologischer Feldarbeit etc.</p> <p>Dieser Typ umfasst neben archäologischen Freilegungen, Surveys und wissenschaftlichen Dokumentationen von archäologischen Hinterlassenschaften, auch Abbildungen geographischer, geologischer, astronomischer etc. Sachverhalte in einer zweidimensionalen Darstellung. Die Bestandserfassung zoologischer oder botanischer Arten und deren graphische Darstellung, Bauaufnahmen von ArchitektInnen sowie glaziologische Messungen von GeologInnen u.Ä sind ebenfalls hier zu erfassen.</p>	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name/Titel: Jahr:	Mustermann, Gerald; Groß, Gerald Archäologische Ausgrabung in einer römischen Siedlungsstelle 2012
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name/Titel: Jahr:	Mustermann, Gerald Floristische Kartierung Kanaltal und Julische Alpen, Italien 2012

Sonstige künstlerische Leistung		
Definition	<p>Künstlerische Leistungen, deren Ergebnis sich nicht primär in Form wissenschaftlicher Publikationen manifestiert und die keinem der anderen Leistungstypen zugeordnet werden können</p> <p>NB: Hier können z.B. unter anderem die Wettbewerbsteilnahmen und Projektrealisierungen von ArchitektInnen aufgenommen werden sowie künstlerische Tätigkeiten im Rahmen der Erhaltung von Kunst- und Bauwerken in ihrem materiellen Bestand (Restaurierungen).</p>	
Beispiel	Personen/AutorInnen: Name/Titel: Jahr:	Maier, Karin Wettbewerbsteilnahme „Umgestaltung Anichstraße“, Innsbruck 2012

Sonstige wissenschaftliche Leistung	
Definition	<p>Wissenschaftliche Leistungen, deren Ergebnis sich nicht primär in Form wissenschaftlicher Publikationen oder Vorträgen manifestiert und die keinem der anderen Leistungstypen zugeordnet werden können</p>